



November/Dezember 2023

Magazin der Gemeinde Triengen

Ortsteile Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon

Editorial

Eine neue Herausforderung

Gemeinderat

Dorfkernentwicklung

Neu in dieser Ausgabe

Abfall-/Entsorgungskalender



Titelbild
Mülistei (Hoger) in Winikon
Stephan Wicki

Inhalt

- 3**  **Eine neue Herausforderung**
Gemeinderätin Claudia Schatzmann
- 5**  **Dorfkernentwicklung**
Gemeindehaus
- 10**  **Ausgrabungen Murhubel**
Kantonsarchäologie Luzern
- 19**  **Berufswahlabend**
Schule Triengen
- 24**  **Natur und Landschaft**
Schmalblättriges Geisskraut
- 35**  **Turnverein Triengen**
Turnerabend Master of History
- 37**  **Adventsausstellung**
Gärtnerei Fischer
- 42**  **Agenda**

Impressum



Ausgabe: Nummer 6, November/Dezember 2023, 2. Jahrgang
Publikation: Erscheint sechsmal jährlich
Auflage: 2 200 Exemplare
Redaktionsteam: Beatrice Brunner, Mischa Bühler, Urs Manser, Monika Straub
Redaktion und Gestaltung: Beatrice Brunner, trinfo@triengen.ch
Druck: gammaprint ag, Luzern
Nächste Ausgabe: 19. Januar 2024
Redaktionsschluss: 4. Januar 2024

Claudia Schatzmann
Gemeinderätin
Foto: Stephan Wicki



Eine neue Herausforderung

Mit grossem Respekt habe ich vor knapp hundert Tagen mein Amt als Gemeinderätin, Ressort Soziales und Freizeit angetreten.

Ich bin mir bewusst, dass ich im Dienste der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Triengen stehe und ihre Interessen vertreten darf. Diese Aufgabe erfordert ein hohes Mass an Verantwortungsbewusstsein und Engagement. Ich nehme meine Aufgabe und die damit einhergehende Verantwortung sehr ernst und setze alles daran dieser auch gerecht zu werden.

In den letzten Wochen durfte ich bereits viele Erfahrungen und Eindrücke sammeln, neue Menschen kennen lernen, interessante Gespräche führen und lernen, dass nicht immer alles so einfach ist, wie man es sich vorstellt, es sich wünscht oder es gerne hätte. Es gilt, geduldig zu sein und etwas aushalten zu können.

In einer Gemeinde wie Triengen, in welcher so viele verschiedene Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Ansichten und Interessen zusammenleben, gibt es oft emotionale Themen, die die Menschen bewegen. Aus dem Ressort Soziales und Freizeit sind derzeit diesbezüglich sicher das Asylwesen oder die Gesundheitsversorgung sowie Wohnen im Alter zu erwähnen. Diese Themen gilt es aufzugreifen und ernsthaft zu diskutieren. Dabei ist es mir wichtig, die Sorgen und Nöte der Menschen zu verstehen und

ihre Meinung zu hören. Oft fühlen sich die Bürgerinnen und Bürger von politischen Entscheidungen abgekoppelt und haben das Gefühl, dass ihre Stimme nicht gehört wird. Vieles wird von übergeordneten Stellen wie Bund und Kanton gesteuert, was ich ebenfalls bereits feststellen musste. Den Gemeindebehörden sind in vielen Bereichen die Hände gebunden, als Aussenstehender sieht man das vielleicht nicht und hat dementsprechend auch kein Verständnis dafür.

Deshalb ist es mir ein Anliegen, vermehrt den Dialog mit der Bevölkerung zu suchen und aktiv zuzuhören, wo der Schuh drückt, denn nur ein Miteinander und nicht ein Gegeneinander bringt uns weiter. Um Ziele erreichen zu können, ist es aber auch wichtig, wenn nötig im richtigen Zeitpunkt Gegensteuer zu geben, nicht alles zu akzeptieren und beharrlich zu sein.

Ich habe mir viel vorgenommen, wie beispielsweise Betreutes Wohnen im Alter voranzutreiben, mir schwebt da ein Generationenprojekt vor, Alt trifft Jung und umgekehrt. Die Jugend muss eine Plattform und Raum erhalten, angehört und vor allem beschäftigt werden, damit Problemen entgegengewirkt werden kann.

Ich hoffe sehr, diese Ziele gemeinsam mit Hilfe und Unterstützung der Bevölkerung von Triengen umsetzen zu können.



Immobilien sind wie Autos

Was macht die Abteilung Immobilien überhaupt?

Immobilien sind wie Autos, Sie benötigen regelmässigen Unterhalt und Pflege, damit ihr Wert erhalten bleibt. Für diesen Unterhalt und die Pflege ist das Immobilienteam verantwortlich. Das heisst, wir sind besorgt für die Hauswartung, Reinigung und führen Instandhaltungsarbeiten durch.

Wir sind auch für die gemeindeeigenen Bauprojekte zuständig. Bei kleineren Sanierungen und Bauvorhaben übernehmen wir die Projekt- und Bauleitung selbst, bei grösseren Bauvorhaben nehmen wir die Rolle des Bauherrenvertreters ein und steuern die Planer und Unternehmer. Dabei überwachen wir Qualität, Kosten und Termine.

Weiter sind wir für die Sicherheit der Immobilien verantwortlich. Wir prüfen und verbessern die Liegenschaften laufend hinsichtlich Gesundheitsschutz, Sicherheit und Komfort für die Nutzenden.

Nicht zuletzt planen wir die strategische Ausrichtung der Gebäude und Liegenschaften (z.B. wann muss welches Gebäude saniert oder ersetzt werden). Damit schaffen wir die Grundlagen für eine nachhaltige Investitionspolitik für die kommunalen Immobilien und tragen zur Erfüllung der aktuellen und zukünftigen Gemeindeaufgaben bei.

Welches sind die grössten laufenden Projekte?

1. Immobilienstrategie

Aktuell erfassen wir sämtliche Immobilien detailliert und bewerten ihren Zustand gefolgt von einer Mehrjahresplanung. Wir priorisieren Bauvorhaben nach Dringlichkeit, Wichtigkeit und finanzpolitischen Möglichkeiten. Wichtig ist, dass die gesamten Lebenszykluskosten betrachtet werden, das heisst, es werden sämtliche Kosten,

die ein Gebäude über die gesamte Lebensdauer verursacht, berücksichtigt. Damit ist nicht nur der Baupreis (Investitionskosten) entscheidend, sondern auch die Kosten für Betrieb, Unterhalt und Pflege.

2. Masterplan Schulraumentwicklung

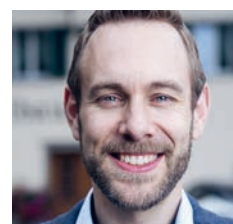
Die Bildungslandschaft ist laufend im Wandel. Regelmässig ändern sich Vorgaben zu Klassengrössen und Schulsystem. Im Sinne einer vorausschauenden Bedarfsplanung versuchen wir, neue Anforderungen frühzeitig zu erkennen. Wir versuchen die Schülerzahlen der Zukunft möglichst genau abzuschätzen, um in die Planung miteinflussen zu lassen. Die grosse Herausforderung ist, zur richtigen Zeit genügend Schulraum bereitstellen zu können. Hierzu arbeiten wir eng mit der Schulleitung, der Bildungskommission und der Kommission Schulbauten zusammen.

3. Ersatzneubau Hofackerschulhaus I

Das Hofackerschulhaus I hat Baujahr 1958. Es feiert dieses Jahr seinen 65. Geburtstag und hat seine maximale Lebensdauer nicht nur erreicht, sondern überschritten. Aktuell arbeiten wir an der Grundlage für den Architekturwettbewerb, der noch dieses Jahr starten soll. Ziel ist es, schnellstmöglich mit dem Ersatzneubau beginnen zu können.

Ist die Abteilung Immobilien überhaupt ausgelastet?

Ja, sogar mehr als das. Die gemeindeeigenen Immobilien weisen einen hohen aufgestauten Unterhalt auf, vergleichbar mit einem Auto, bei dem 15 Jahre kein Service und kein Unterhalt durchgeführt wurde. Unser Team ist schlank aufgestellt und das Budget nicht üppig. Erst recht sind wir motiviert und effizient, um die vielen anstehenden Arbeiten und Projekte zu meistern.



Matthias Zeltner
Leiter Immobilien
Gemeinde Triengen

NRP-Projekt

Dorfkernentwicklung

Am 5. September 2023 fand im Forum Triengen der erste Echoraum im Rahmen des NRP-Projektes «Dorfkernentwicklung Triengen» statt. Zum Echoraum 1 wurden alle betroffenen Grundeigentümer entlang der Kantonsstrasse, das Gewerbe aus dem Dorfkern sowie Interessenvertreter (Vereine, Parteien, Kommissionen) eingeladen. 22 Personen sind der Einladung des Gemeinderates gefolgt und haben am Echoraum 1 mitgewirkt.

Das Ziel des ersten Echoraumes war es, dass die Teilnehmenden:

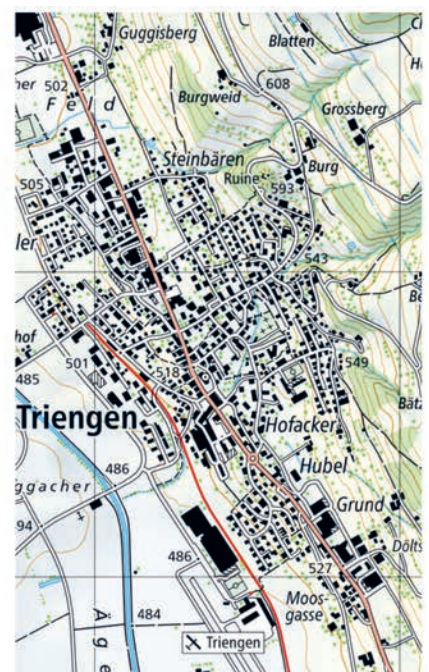
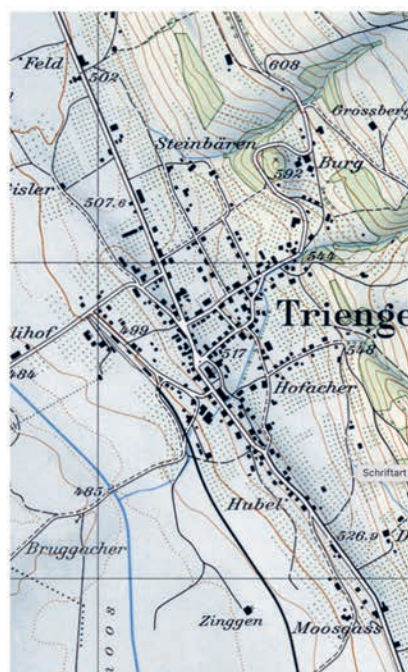
- über die Planung und das Ziel dieser informiert sind
- ein gemeinsames Chancenverständnis entwickeln
- ihre Bedürfnisse zur Dorfkerneentwicklung mitteilen und einbringen können
- wissen, wie die Planung weitergeht

Nach der Begrüssung durch Gemeinderätin Carmen Kaufmann-Schwery folgte am Echoraum 1 ein Inputreferat zur Analyse des Dorfkerns und darauf der Workshop.

Ausgehend vom Jahre 1910 wurde die Entwicklung aufgezeigt. Eindrücklich ersichtlich ist, wie sich Triengen entlang der Kantonsstrasse erweitert und immer dichter bebaut wird.

Die Nutzungsverteilung zeigt die Bedeutung der Kantonsstrasse. Ein grosser Teil der Nutzungen gruppiert sich entlang der Strasse, um welche der Ort entstanden ist. Die Hauptstrasse zieht sich als Lebensader durch den ganzen Ort. Im Rahmen des Workshops wurden u. a. folgende Fragen diskutiert: «Was sind deine Wünsche an deinen Dorfkern von Triengen?» Unter anderem wurde genannt:

Nutzungsverteilung in Triengen (Darstellung ZEIT-RAUM Planungen AG)



Entwicklung Triengen
1910, 1960, 2021
(map.geo.admin)

Aufenthaltsplatz vor der Kirche; Verkehrsberuhigung beim Schulhaus; Platzsituation Dreifachturnhalle, Ampel für Fussgänger, mehr Fussgängerstreifen; Stopp bei Coop Ausfahrt/ Verkehrsberuhigung; Weniger Verkehr (Lastwagen)/Nachtruhe beachten; Parkplatzsituation, Tiefgarage im Zentrum (Fischer Gärtnerei); Zentrale Alterswohnungen, bezahlbarer und attraktiver Wohnraum; Platz, kleiner Platz mit Bäumen; Gleichgewicht der beiden Strassenseiten entlang der Kantonsstrasse beachten; Verkehrsarmer und zentraler Dorfkern; Verdichtung des Dorfkerns, aber nicht alles «zubetonieren»; grössere Diversität an Geschäften; medizinische Versorgung und Betreuung, z. B. Gesundheits-/Ärztzentrum mit Physio; Spitex und Drogerie; Grünflächen und Natur erhalten und erschaffen, sowie zusätzlich Bäume pflanzen z. B. auf Parkplätzen (z. B. Trisa); Parkplatzmöglichkeiten, z. B. in der Nähe der Kirche und Fischer Gärtnerei; grosser Parkraum für Anlässe, z. B. Parkplatz Steinbärenstrasse; Die Industrie bündeln und stilles Gewerbe im Dorfkern; Bushaltestellen auf der Strasse und keine Ausweichspuren, Verkehrsberuhigung; Umfahrung Bahnhofstrasse wieder ermöglichen (verkehrsberuhigende Elemente ohne feste Blockade); Café in der Murhubelstrasse (beim Gewächshaus)

Die vier Gruppen wurden in einem nächsten Schritt beauftragt, sich mit der Frage nach einem möglichen zukünftigen Dorfplatz auseinanderzusetzen. Wo soll dieser sein? Welcher Zweck soll er erfüllen? Gibt es mehrere Plätze?

Die Gruppen sehen mögliche Plätze beim Areal Fischer-Gut, bei der Valiant, beim Schulhaus Dorf, vor der Kirche sowie auch beim Chilemätteli.

- Areal Fischer-Gut, Hofackerstrasse, neben Fischer Gärtnerei: Freiraum/Park/Grüne «Teilfläche» - flexibel, Platz für verschiedene kulturelle und gesellschaftliche Anlässe, Wochenmarkt mit Produkten aus der Region, Grünfläche, Begegnung für Vorträge und Konzerte Fischer Gärtnerei Platz optimieren/ergänzen: Kafi/Bar/Buvette, Museum, Parkierung
- Valiant Platz: Begegnungs- und Parkanlage (Bäckerei/Café)
- Gegenüber Kirchplatz: Café oder Fachgeschäft

Am 21. November 2023 findet der zweite Echo-raum statt.



Mögliche künftige Dorfplätze aus Sicht der Arbeitsgruppen (Darstellung ZEITRAUM Planungen AG)

Jungbürgerfeier 2023

Am Freitagabend, 22. September 2023 lud der Gemeinderat die Jungbürgerinnen und Jungbürger zur jährlichen Jungbürgerfeier ein. In diesem Jahr durfte der Jahrgang 2005 seine Volljährigkeit feiern.

Zur Begrüssung gab der Gemeinderat den elf anwesenden Jungbürgern eine kurze Präsentation, welche Rechte und Pflichten die Volljährigen in der Schweiz erhalten. Danach ging es nach Sursee ins Bowlingcenter. Während zwei Runden wurden die Bowlingpins niedergeworfen. Anschliessend ging es für das Abendessen nach Wellnau an die Bergkilbi. Dort wurde der Abend bei traditioneller Schweizer Musik gemütlich ausgeklungen.



Start in die Lehre

Im Sommer 2023 habe ich die Lehre bei der Gemeindeverwaltung Triengen als Kauffrau EFZ gestartet. Ich wurde sehr gut und freundlich vom Team empfangen und aufgenommen. In dieser dreijährigen Lehre werde ich in verschiedene Abteilungen einen Einblick erhalten. Es sind neben der Einwohnerkontrolle noch das Steueramt, die Buchhaltung, das Bauamt, das Teilungsamt und die AHV-Zweigstelle.

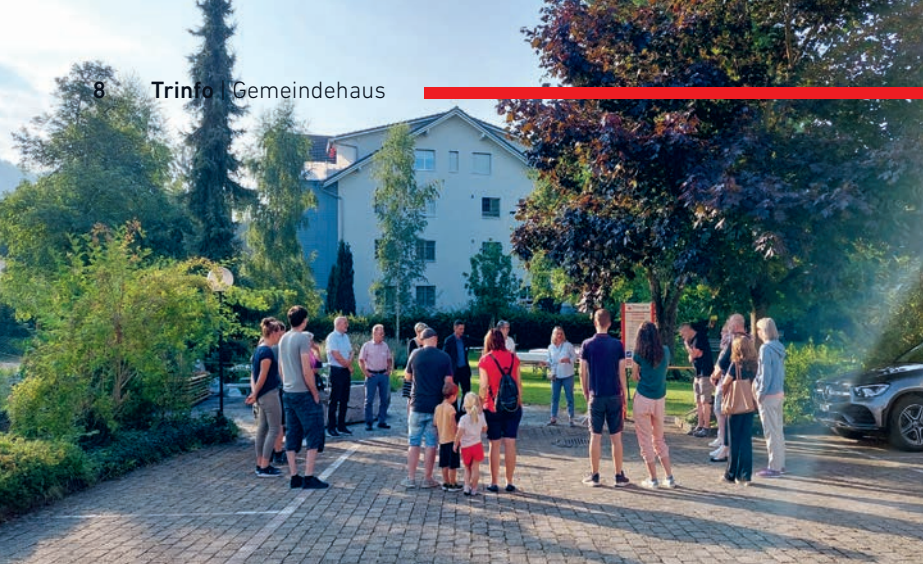


Mariana Abreu,
Lernende Kauffrau EFZ
im ersten Lehrjahr

Im ersten Lehrjahr werde ich hauptsächlich für die Einwohnerkontrolle tätig sein. Dazu gehören Aufgaben wie den Schalter bedienen, telefonieren, arbeiten am Computer sowie auch An- oder Abmeldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern entgegen zu nehmen, die Post bearbeiten, den Verkauf von SBB-Tageskarten koordinieren, Wohnsitzbestätigungen erstellen oder Adressabklärungen erledigen. Diese verschiedenen Aufgaben erledige ich mit grosser Freude und Interesse.

Neben den Aufgaben und Tätigkeiten im Betrieb, beinhaltet die Ausbildung zur Kauffrau ebenfalls den Besuch der Berufsschule (zwei Tage in der Woche) sowie den Besuch des überbetrieblichen Unterrichts (zusätzliche Tage während des Semesters). Auch an diesen Lernorten ist mir ein guter Start geglückt.

Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben im Betrieb, in der Schule und in den überbetrieblichen Kursen.



Neuzuzüger-Begrüssung

Gute Aussichten am Neuzuzügeranlass Triengen am 9. September 2023

Die alle zwei Jahre stattfindende Neuzuzüger-Begrüssung wurde dieses Jahr bei strahlendem Sonnenschein im neuen Gemeindehauspark durchgeführt. Nach der Begrüssung vor dem Gemeindehaus spazierten die zahlreichen kleinen und grossen Gäste hoch zur Terrasse des Schulhauses Dorf, wo sie einen wunderbaren Ausblick auf Triengen geniessen konnten.

Dort wurden ihnen von den GemeinderätInnen die verschiedenen Ressorts und Aufgaben nähergebracht. Anschliessend fand im Gemeindehauspark ein gemütlicher Willkommensapéro mit interessanten Gesprächen und allerlei fröhlichen Begegnungen statt. Als Geschenk durften alle ein gesundes Gemüsekorbbli von Gillis Hofladen mitheimnehmen.

Gemeindeversammlung

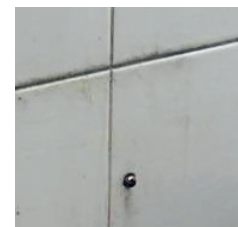
Am Montag, 27. November 2023, um 19.45 Uhr findet im Forum die Gemeindeversammlung statt. Den Stimmberechtigten werden die Traktanden Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 mit Budget 2024, Reglement über den Mehrwertausgleich, Ersatzwahlen Urnenbüro und Informationen über laufende Geschäfte vorgelegt.

Die Einladung zur Gemeindeversammlung wird anfangs November in alle Haushalte zugestellt. Die Abstimmungsunterlagen liegen spätestens ab 10. November 2023 bei Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf und können dort bezogen werden. Sie werden ebenfalls auf der Webseite der Gemeinde Triengen (www.triengen.ch) aufgeschaltet.

Vandalismus in WC-Anlage

Die öffentliche WC-Anlage bei der Kirche fiel Ende August Vandalen zum Opfer. Es wurde eine Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Die Anlage soll nun möglichst vandalensicher wiederhergestellt werden.

Für allfällige Hinweise per E-Mail gemeindeverwaltung@triengen.ch oder per Telefon 041 935 44 55 aus der Bevölkerung sind wir dankbar.



Jodtablettenversand

Versand der neuen Jodtabletten

Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 verteilt der Bund im Umkreis von 50 km um die Schweizer Kernkraftwerke Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) an die Bevölkerung. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Jodtabletten – vorsorglich und gratis.

Warum werden die Jodtabletten verteilt?

Bei einem schweren Kernkraftwerkunfall kann unter anderem radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Jodtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse. Wichtig: Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

Wer erhält die Jodtabletten?

Die Jodtabletten werden alle zehn Jahre an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt. Es werden bewusst mehr Tabletten verteilt, als für eine Person nötig sind, damit im Notfall auch Angehörige oder Besucher versorgt werden können, die keine Jodtabletten erhalten haben oder dabei haben. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometer-Bereichs lagern die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung falls nötig rechtzeitig damit versorgen zu können.

Was tun mit den alten Jodtabletten?

Seit rund zehn Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können Sie einfach in einer Apotheke oder Drogerie abgeben.

Was tun, wenn jemand keine Jodtabletten erhalten hat?

Falls Sie Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, können Sie auf der Gemeindeverwaltung einen Bezugsschein abholen. Mit dem Bezugsschein können Sie Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen.

Weitere Informationen unter:

www.jodtabletten.ch

Hotline 0848 44 22 00

Haben Sie Fragen zur Tablettenverteilung? Vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 steht die «Jodtabletten-Hotline» zur Verfügung: Montag bis Samstag, 08.00 bis 18.00 Uhr



Aktueller Stand i. S. Containersiedlung

Der Gemeinderat hat an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 18. September 2023 über den aktuellen Stand betreffend einer temporären Wohncontainersiedlung informiert. Gemäss Trinfo Ausgabe September/Oktober 2023 war geplant, das Geschäft an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 27. November 2023 zu traktandieren.

Am 30. August 2023 hat der Regierungsrat mitgeteilt, dass die Notlage bei der Unterbringung und Betreuung von Personen aus dem ganzen Asyl- und Flüchtlingsbereich per 31. August 2023 beendet wird und die Gemeindezuweisung per 30. September 2023 aufgehoben werden. Dies bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt keine Ersatzabgaben für fehlende Plätze mehr bezahlt werden müssen.

Der Gemeinderat hat am 7. September 2023 entschieden, die weiteren Arbeiten für das Geschäft zu sistieren. Das Baugesuch hingegen wird weiterbearbeitet, da dieses schon relativ weit fortgeschritten ist.

Gemäss Planungs- und Baurecht ist eine Baubewilligung zwei Jahre gültig (vom Tag des Eintritts der Rechtskraft der Baubewilligung). Die Gemeinde kann die Gültigkeit einer Baubewilligung, wenn keine öffentlichen Interessen entgegenstehen, um längstens drei Jahre erstrecken, sofern sich weder am bewilligten Projekt noch in dessen nächster Umgebung, noch an den einschlägigen Bau- und Nutzungsvorschriften etwas wesentlich geändert hat.

Der Gemeinderat hat die zuständige Regierungsrätin Michaela Tschuor um ein persönliches Gespräch ersucht, um das weitere Vorgehen zu besprechen.



Foto: Stephan Wicki

Kantonsarchäologie Luzern

Ausgrabungen Murhubel

Beginn der archäologischen Ausgrabung im Wirtschaftsteil des römischen Gutshofes (villa rustica) «Murhubel»

Anlässlich der Überbauung der Parzelle 76, begann die Kantonsarchäologie Luzern ab Anfang Oktober die archäologische Ausgrabung im Wirtschaftsteil des römischen Gutshofes «Murhubel».

Der römische Gutshof «Murhubel» ist seit dem 19. Jahrhundert bekannt und erste Ausgrabungen fanden bereits 1914 bis 1917 statt. Bei der Notgrabung 1991/1992 stellte sich heraus, dass das Hauptgebäude über viele Generationen hinweg um- und ausgebaut wurde. Funde und Befunde aus der Eisenzeit belegen zudem, dass der Murhubel bereits lange vor der römischen Landnahme besiedelt war. Heute ist der Bereich, in welchem das Hauptgebäude der römischen Gutshofanlage einst stand, fast vollständig überbaut. Anders hingegen präsentiert sich der Bereich auf der gegenüberliegenden Seite der Murhubelstrasse.

Dieser Bereich ist archäologisch von grossem Interesse, da sich dort der Wirtschaftsteil («pars rustica») der römischen Gutshofanlage befindet. Im Wirtschaftsteil befanden sich die Wohnbauten des Personals, Ställe, Scheunen und Werkstätten, wie beispielsweise Schmieden

oder Brennöfen. Ein Ziegelbrennofen wurde auch hier im Murhubel bereits gefunden. Die Wohn- und Wirtschaftsgebäude wurden meist entlang der Umfassungsmauer angelegt, während der zentrale Hofbereich wichtige Speicherbauten oder kleine sakrale Bezirke wie Grabanlagen oder Tempel vorbehalten war.

Bei den Vorabklärungen 2018 für die Überbauung des Grundstücks zeigten sich bereits spannende Befunde, die Erkenntnisse zur Nutzung des Areals lieferten. So haben die Römer hier grossflächig tonhaltigen Lehm für die Ziegel- und partiell Schotter für die Mörtelherstellung abgebaut. Gemäss Schätzungen wurden alleine vom Lehm 1600 m³ abgebaut, auf einer Fläche von 4000 m². Der Lehm könnte im Zusammenhang mit dem 1992 entdeckten Ziegelbrennofen in der «pars rustica» stehen. Anschliessend wurde das Gelände wieder planiert. Eine darin eintiefende Grube aus der frühen Kaiserzeit war äusserst fundreich. Neben Importgeschirr aus Südgallien, Amphoren, einer Messerklinge, Knochen und Kalkbrand – in flüssigem Zustand eingebracht – enthielt die Grube eine für den Kanton Luzern sehr seltene spätkeltische Fibel. Zusammen mit den Funden aus den Ausgrabungen von 1991/1992 sind somit Siedlungsaktivitäten von ca. 800 v. Chr. bis ins 3. Jh. n. Chr. belegt.

Die aktuelle archäologische Ausgrabung läuft voraussichtlich bis Ende Januar. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten, welche Spuren aus der Trienger Geschichte auf der Parzelle weiter zum Vorschein kommen.

Bild 1: Lebensbild eines römischen Gutshofes mit Wirtschaftsteil im Vordergrund (erstellt von Joe Rohrer, Bildebene Luzern), anhand der Villa in Ottenhusen (LU)).
Bild 2: Lebensbild eines Ziegelbrennofens (Hunzenschwil-Ziegelacker, AG).



Gemeinsam gegen Einbruch

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit nimmt die Zahl der Einbrüche tendenziell zu. Einbrecher nutzen sowohl die düsteren Tage als auch die früh einsetzende Dämmerung und dringen vorzugsweise spontan in Einfamilienhäuser sowie Parterrewohnungen von Mehrfamilienhäusern ein. Die Luzerner Polizei will mit der Kampagne «Bei Verdacht Tel. 117 – Gemeinsam gegen Einbruch» die Bevölkerung miteinbeziehen und gemeinsam Einbrüche verhindern.

Wie kann ich mich gegen Einbruch schützen?

Dass Sie die Tür hinter sich abschliessen, wenn Sie das Haus verlassen, versteht sich wohl von selbst. Nur: Was ist das eigentlich für eine Tür? Ist sie aus Stahl oder aus Sperrholz? Oder sogar teilweise aus Glas? Wie ist sie verankert? Wie sieht das Schloss aus? Wie steht es mit der Terrassentür? Und mit der Kellertür? Sind alle Fenster verriegelt, auch die im ersten Stock? Haben Sie ein Lichtschachtgitter? Wie ist es gesichert?

Wenn Sie all diese Fragen jetzt nicht einfach beantworten können, sollten Sie auf jeden Fall weiterlesen. Denken Sie, Einbrecher kommen nur bei Nacht und Nebel und auch nur zu reichen Leuten? Falsch! Die grosse Mehrheit aller Einbrüche in Privatwohnungen wird tagsüber begangen, quer durch alle Wohngebiete, und oft schon vormittags. Warum? Weil dann die meisten Menschen nicht zu Hause sind, sondern am Arbeitsplatz, beim Shoppen oder sonst wo. Bei Einbrüchen in Geschäftsräume ist es umgekehrt. Sie finden hauptsächlich nachts statt, dann sind die meisten Menschen wieder in ihren Wohnungen oder zumindest nicht im Geschäft.

Was lernen wir daraus? Grundsätzlich wollen Einbrecher nicht gesehen werden. Und auch niemandem begegnen. Denn Einbrecher sind zumeist keine Gewalttäter. Sie wollen niemanden verletzen und auch nicht verletzt werden. Deshalb scheuen Sie Lärm, Aufwand, Komplikationen und – wenn es dunkel ist – das Licht. Alles soll so schnell, so leise und so unauffällig wie möglich geschehen.

Das ist der Grund dafür, dass der mit Abstand grösste Teil aller Einbrüche eben nicht wie im Film mit Schweißbrenner und Glasschneider verübt wird, sondern mit einfachen Hebelwerkzeugen, die in jede Jackentasche passen, wie z.B. einem Schraubenzieher. Genau hier können auch Sie Ihren Hebel ansetzen. Wenn Sie nämlich alle Schwachstellen beseitigen, bei denen z.B. ein Schraubenzieher als Einbruchwerkzeug funktionieren könnte, dann haben Sie das Einbruchrisiko bereits ganz erheblich gesenkt! Und Sie können natürlich noch weiter gehen; es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Sicherheit zu erhöhen. Wir alle wissen, hundertprozentige Sicherheit gibt es nicht im Leben. Deshalb sollten Sie sich gut überlegen, wann Ihr persönliches Sicherheitsbedürfnis gestillt ist, d.h. welche Schutzmassnahmen in Ihrem Fall verhältnismässig und wirtschaftlich erscheinen. Gemeinsam mit unabhängigen Experten sollten Sie dann Ihr individuelles Schutzziel definieren.

Es gibt verbindliche Einbruchschutznormen und Widerstandsklassen, auf die Sie bei baulichen Neuanschaffungen bzw. Nachrüstungen (z.B. Türen und Fenster) achten sollten; auch hier lassen Sie sich am besten von Fachleuten beraten.

«Denken Sie, Einbrecher kommen nur bei Nacht und Nebel? Falsch!»

Sicherheitsberatung

Informieren Sie sich mit den Broschüren der Schweizerischen Kriminalprävention (www.skppsc.ch). Zudem besteht die Möglichkeit einer kostenlosen und kompetenten Einbruchschutzberatung der Luzerner Polizei. Die Präventionsspezialisten zeigen Ihnen zu Hause die technischen Möglichkeiten der Einbruch- und Diebstahlsicherung auf. Die Nummer der Prävention der Luzerner Polizei lautet 041 289 24 44. Oder kontaktieren Sie uns über die Website www.polizei.lu.ch.

117 POLIZEI-NOTRUF

Luzerner Polizei | Prävention | Centralstrasse 21
6210 Sursee | 041 289 24 44 |
praevention.polizei@lu.ch | www.polizei.lu.ch



Roland Jost,
Chef Sicherheitsberatung

Kanton Luzern

Anlass Hochwasserschutz

Zweiter Öffentlichkeitsanlass zum Thema Hochwasserschutz

Der Kanton Luzern hat nach einem intensiven und spannenden Beteiligungsprozess mit der lokalen Bevölkerung die favorisierte Ausführungsvariante zum Schutz vor Hochwasser festgelegt und stellt diese Mitte November der Öffentlichkeit vor.

Vom Trienger Dorfbach geht ein grosses Hochwasserrisiko aus. Im Ereignisfall können grosse Teile des Dorfes überschwemmt werden. Um dies zu verhindern, ist aktuell ein Projekt zur Verbesserung der Hochwassersicherheit und zur ökologischen Aufwertung des Dorfbachs inklusive seiner Seitenbäche Hofackerbach und Dölschebach in der Planung.

Um die Bedürfnisse und lokalen Kenntnisse der Bevölkerung in Triengen in die Planung miteinzubeziehen, führt die Abteilung Naturgefahren der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) des Kantons Luzern als Projektverantwortliche einen Beteiligungsprozess durch.

Der Beteiligungsprozess bisher

Als Auftakt des Beteiligungsprozesses fand ein erster Öffentlichkeitsanlass am Dienstag, 28. März 2023 im Kultur- und Gemeindezentrum FORUM in Triengen statt. Über den Sommer

erfolgten mehrere Workshops in Arbeitsgruppen und bilaterale Gespräche mit den Direktbetroffenen über mögliche Lösungsansätze. Die Inputs aus der Bevölkerung und von den Direktbetroffenen wurden bei der Planung der favorisierten Umsetzungsvariante, wo möglich und fachlich sinnvoll, berücksichtigt. Eine Detailauswertung dazu findet sich auf vif.lu.ch/triengen.

Vorstellung Ergebnisse an Öffentlichkeitsanlass im November

Am Dienstag, 14. November 2023 findet um 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr (Eintreffen ab 18.45 Uhr) im Kultur- und Gemeindezentrum FORUM in Triengen ein zweiter und abschliessender Öffentlichkeitsanlass statt.

An diesem Anlass stellt der Kanton die favorisierte Umsetzungsvariante auf Stufe Vorprojekt vor, welche auf den Inputs aus dem Beteiligungsprozess beruht. Zudem wird gemeinsam mit den Teilnehmenden vor Ort beurteilt, inwiefern die am ersten Öffentlichkeitsanlass definierten Projektziele mit dieser Umsetzungsvariante erfüllt werden. Bei einem anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit, sich mit den Vertreterinnen und Vertretern des Kantons Luzern und der Gemeinde Triengen sowie anderen Einwohnerinnen und Einwohnern auszutauschen.

Aus organisatorischen Gründen dankt der Kanton für eine Anmeldung bis Mittwoch, 8. November 2023 unter vif.lu.ch/triengenanmeldung oder per QR-Code.



Sozialamt

Gründung Trägerverein

Gründung eines Trägervereins für die Integrationsförderung

Am 25. Januar 2024, 19.00 Uhr im Träffpunkt Büron

Die Bevölkerung von Büron, Geuensee und Triengen ist herzlich dazu eingeladen. Die Einladung mit dem Programm folgt. Büron, Geuensee und Triengen stärken gemeinsam die Integrationsförderung in ihren Gemeinden und richten eine Anlaufstelle ein. Die gemeinderätlichen Entscheide sind vor den Sommerferien gefallen. Es wurde bereits darüber berichtet. Die Anlaufstelle soll der gesamten Bevölkerung von Büron, Geuensee und Triengen für Fragen zur Verfügung stehen. Speziell der zugezogenen Bevölkerung soll sie helfen, sich schnell zurecht zu finden. Die bestehende Freiwilligenarbeit wird nicht ersetzt, sondern unterstützt, gefördert und wenn möglich ausgebaut.

Nun macht sich eine Projektgruppe an die Umsetzung des Konzepts. Als Trägerorganisation soll ein Verein gegründet werden. Alle aktiven Kräfte, die bisher schon viel in den Gemeinden geleistet haben, sollen darin vertreten sein. Mitglied im Verein können aber auch interessierte Einzelpersonen werden.

Für den Vorstand werden noch Personen gesucht.

Der Vorstand übernimmt die strategische Führung der Anlaufstelle und unterstützt die StelleninhaberIn (es wird eine 60 Prozent-Stelle geschaffen) bei ihren operativen Aufgaben.

Wer sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe im Vorstand interessiert, kann sich bei den zuständigen Sozialvorstehenden melden. Am 4. Dezember 2024, 19.00 Uhr ist ein Informationsanlass für interessierte Vorstandsmitglieder geplant. Bitte melden Sie sich bei Matthias Müller, Büron, Alexandra Stocker, Geuensee oder Claudia Schatzmann, Triengen an.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

SVP Triengen-Winikon

Drei Minuten...

Drei Minuten für ein Grundstück

An der Gemeindeversammlung vom 18. September 2023 sprachen sich 103, der insgesamt 168 anwesenden Stimmbürgerinnen und -bürger für ein kurzes Votum mit einer Redezeit von drei Minuten aus.

Als Anstandsmesser (Knigge) sollte das Glöckchen dienen. Es hat die Funktion eines Toten-Glöckchens eingenommen; drei Minuten, um das eigene Grundstück zu verteidigen; nicht sehr demokratisch.

«Die Gemeindeversammlung ist eine rechtlich geregelte Versammlung der politischen Gemeinden der Schweiz. Sie ist die unmittelbare Zusammenkunft der stimmberechtigten Bevölkerung und damit ein Direktdemokratisches politisches Organ.»

Hat die OPK, sowie der neu konstellierte Gemeinderat den Sinn aus den Augen verloren; die Zusammensetzung der verschiedenen Dörfer, Parteien, Betroffenen und der ganzen Bevölkerung, nicht verstanden. Auch ein grosser Schwerpunkt ist es, auf die Leute persönlich zuzugehen.

An der Versammlung hat sich klar abgezeichnet, dass es von Betroffenen Lösungsvorschläge gibt, ebenso vom Bauplan-Fachmann, der sich für Lösungen einsetzt, wo sicherlich diverse Grundstücke nie verbaut werden. Leider ignorierte die OPK sowie der Rat sein Schreiben.

Als Anwesender wundert man sich, mit welcher Arroganz der Rat Entscheidungen fällt. Dabei hätte man aus den Gewässerraum-Ausscheidungen vom 30. Mai 2022 etwas lernen können. Es gibt kein Gesetz, das verbietet, dass man aus Fehlern nicht lernen darf. Wer echte Autorität besitzt, wird sich nicht scheuen, Fehler einzugestehen.

Der Präsident / Vizepräsident SVP Triengen-Winikon
Fabian Müller Triengen / Karl M. Ronner Triengen

Schulpsychologischer Dienst

Trennung oder Scheidung

Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungssituationen

Viele Kinder haben getrennte oder geschiedene Eltern. Eine Trennung oder Scheidung der Eltern kann für Kinder ein kritisches und einschneidendes Lebensereignis bedeuten. Die Kinder fühlen sich in ihrer neuen Situation oft hilflos und unverstanden. Mit unserem Angebot unterstützen wir betroffene Kinder dabei, ihre neue Lebenssituation zu gestalten. Die Kinder können sich im Rahmen des Gruppenerlebnisses emotional und kognitiv mit dem Geschehen auseinander setzen.

Das Gruppenprogramm für Kinder lehnt sich an folgende Therapiekonzepte an:

«Im Chreis: Gruppentherapie für Scheidungskinder» von Monique Forrer-Winkler und Max Peter
«KIT – Kinder in Trennungsprozessen» von Annegret Weiss und Sebastian Funke

Angebot

- Gruppe für sechs bis acht Mädchen und Knaben im Alter zwischen acht bis zwölf Jahren
- Sechs Treffen jeweils am Mittwochnachmittag (13.30 bis 15.30 Uhr) und zwei Treffen jeweils am Samstagvormittag (9.00 bis 11.45 Uhr)
- Oktober bis Dezember

Ziele

- Gefühle wahrnehmen, verstehen und ausdrücken lernen
- Wissen, Fragen klären, realistisches Bild über Trennung und Scheidung entwickeln
- Problemlösungsstrategien erarbeiten
- Positive Selbstwahrnehmung stärken
- Gruppenerlebnis: erfahren, dass auch andere von Trennung und Scheidung betroffen sind

Struktur des Treffens

- Einstiegsspiel - thematisches Arbeiten - gemeinsames «Zvieri» - thematisches Arbeiten - Abschlussspiel

Methoden

Gruppenspiele, Geschichten erzählen, Rollenspiele, Malen/Zeichnen, Szenen aufstellen, Entspannungsverfahren, Gruppendiskussionen, Basteln etc.

Anmeldung

Anmeldungen erfolgen im Einverständnis beider Eltern mittels Anmeldetailon oder telefonisch durch die Eltern oder zuweisende Fachpersonen.
spdsursee@schuldienstesursee.ch / 041 525 81 10

Ort

Schulpsychologischer Dienst Sursee
Altes Bürgerheim, Bahnhofstrasse 16
6210 Sursee

Kosten

80 Franken pro Gruppenzyklus und Kind für Material und Zvieri
Versicherung/Unfallversicherung ist Sache der Eltern.



akzent Luzern

Dopamin spielt mit!

Sonderausstellung zur Gamesucht von November 2023 bis Juli 2024 in Luzern

Was macht Gamen so reizvoll? Warum werden manche davon abhängig? Und was hat das mit Dopamin zu tun? Diese Fragen beantwortet die interaktive Sonderausstellung Dopamin spielt mit! im Gameorama Luzern, die Akzent anlässlich von dreissig Jahren Suchtprävention im Kanton Luzern entwickelt hat. Sie startet Anfang November 2023 und dauert bis Anfang Juli 2024.

Die Ausstellung bietet eine wertvolle Gesprächsgrundlage für Familien und Schulklassen, um sich bei entspannter Atmosphäre über das Gamen, die Lust und den Frust auszutauschen. Im Zentrum steht ein aufwändig bearbeitetes Hirnmodell. Am blinkenden Objekt erfahren Besuchende, wie sehr das menschliche Gehirn das fortlaufende Gamen anfeuert und welche Disziplin uns ein gesundes Mass abverlangt.

Sprechen Sie «game-isch»?

Die Gamesprache ist ein eigenes Universum. Mit einem physischen Kartenspiel testen Sie Ihr Wissen und erweitern Ihren Wortschatz.

Der Industrie einen Schritt voraus?

Die Gameindustrie macht Milliardenengeschäfte, weil sie bewusst psychologische Tricks einsetzt. Seien Sie cleverer und entscheiden Sie selbst, was Sie wann tun möchten.

Unterstützung bei Gamesucht?

Gaming Disorder ist seit 2022 eine offizielle Krankheit, deren Behandlung ein professionelles Umfeld bedarf. In der Ausstellung erhalten Sie Erfahrungsberichte sowie eine Übersicht der Hilfsangebote.

Haben wir Ihre Neugier geweckt?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Ausstellung Dopamin spielt mit! vom November 2023 bis Anfang Juli 2024 am Hirschengraben 49 in Luzern.

Christina Thalmann, Ressort Kindheit/Jugend
Ursula Gassmann, Ressort Frühe Kindheit
Akzent Prävention und Suchttherapie



Zentrum für Soziales

«Gugus dadaa»

Muss Spielen gefördert werden?

Ein Vortrag mit vielen Videobeispielen zum Spielverhalten von Kleinkindern
Die Mütter- und Väterberatung der Regionen Hochdorf und Sursee lädt die Eltern von Kleinkindern zu einem Fachreferat von Dr. med. Sepp Holtz ein.

Termin

Mittwoch, 22. November 2023,
20.00 bis ca. 21.30 Uhr

Ort

Zentrum St. Martin, 6280 Hochdorf,
Parkplatz St. Martin oder Braui Hochdorf

Eintritt

Anmeldung bis 10. November 2023 an
myb@zenso.ch, freiwillige Türkollekte Eltern von Kindern im Vorschulalter

Inhalt

Warum spielen wir ganz verzückt mit einem neunmonatigen Baby immer und immer wieder «Gugus dadaa»? Warum dreht ein 18-monatiges den Teller, sodass das Essen runterfällt? Warum ist es einfacher, mit Klötzchen einen Turm zu bauen als einen Zug? Warum versteht ein dreijähriges Kind nicht, dass es weh tut, wenn es ein anderes Kind beiisst? Warum fragen Kinderärztinnen und Kinderärzte Eltern eines vierjährigen Kindes, ob es schon lügen kann? Oder was hat der Satz «Alles was man einem Kind beibringt ... kann es nicht selber entdecken!» für einen Einfluss auf unseren Alltag? Dr. Holtz wird uns erneut mit vielen Videobeispielen die Spielwelt der Kleinkinder näher bringen.



Elegant, leicht, zeitlos

Die heissen Tag sind wohl vorüber und die Tage werden wieder kürzer, sodass nun wiederum vermehrt Zeit bleibt, um sich einer wundervollen Lektüre zu widmen.

ATLAS – Die Geschichte von Pa Salt (Lucinda Riley & Harr Whittaker, Roman)

Im Jahr 1928 wird ein kleiner Junge in Paris von einer Familie entdeckt und aufgenommen. Damit niemand von seiner Herkunft und traumatischen Vergangenheit erfährt, weigert er sich zu sprechen. Doch durch die liebevolle Familie entfaltet er andere Talente und schafft es sogar an das berühmte Pariser Konservatorium. Doch die Unsicherheit in Europa nimmt zu und als junger Erwachsener realisiert er, dass er erneut zur Flucht getrieben wird. Wohin schlägt es ihn? Im Jahr 2008 versammeln sich die sieben Schwestern an Bord der Titan, um sich von ihrem geliebten Vater zu verabschieden. Zur Verwunderung aller hat die verschwundene Schwester die Aufgabe erhalten, das Geheimnis der Herkunft sowie der Verbindungen zu deren Vater Pa Salt aufzudecken. Dabei werden alte Wunden aufgerissen, alt begrabene Geheimnisse aufgedeckt und die Schwestern stellen fest, dass sie ihren Vater kaum gekannt haben.

Benjamin – Ein kleiner Fisch mit grossem Mut (Rocio Bonilla, Kinderbuch)

Der kleine, rote schüchterne Fisch Benjamin spielt am liebsten mit seinen beiden Freunden Fussball. Eines Tages kommt eine grosse Fischbande angeschwommen und lädt Benjamin ein, einen Teil der Guppe zu werden. Er fühlt sich sehr geschmeichelt und sicher. Bald stellt sich heraus, dass die Bande Angst und Schrecken verbreitet und das gefällt ihm überhaupt nicht. Was sollte er also tun? Eine wunderbare Geschichte über wahre Freundschaft und den Mut, gegen den Strom zu schwimmen.

Wo Herzen sich begegnen (Manuela Inusa, Roman)

Das Paradise Inn, idyllisch gelegen am Paradise Lake, wird seit ein paar Jahren von Savannah betrieben. Die Gastgeberin versteht es, sich um alle Wünsche der Gäste zu kümmern und ihnen den Aufenthalt vor Ort so angenehm wie möglich zu gestalten. Ganz anders sieht es aber in Savannah's Privatleben aus. Seit ihr Ehemann Gene den Job verloren hat, nur noch gelangweilt zuhause sitzt und ein Bier nach dem anderen reinkippt, kommt es immer wieder zu Streitigkeiten. Partout will Gene nichts von Kindern oder einer Familie wissen, obwohl sich Savannah das doch seit Jahren wünscht. Was soll sie nur machen? Ein paar Tage in die Pension ziehen? Ob er das überhaupt merken würde? Als dann eines Morgens ein junger alleinreisender Mann mit Gitarre bei ihr nach einem Zimmer fragt und Savannah den Mut aufbringt, ihr Zuhause für eine Weile zu verlassen, nehmen die Dinge ihren Lauf...

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag bis Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr



Spielgruppe plus Triengen

Umzug erfolgreich

Die Spielgruppe plus ist wieder im Dorf Triengen eingezogen

Auf Anfang Schuljahr durfte die Spielgruppe plus die neuen Räumlichkeiten am Birkenweg 2a beziehen. Nachdem während der Bauphase vorübergehend ein Raum im alten Schulhaus in Kulmerau als Spielgruppenlokal zur Verfügung stand, ist nun die Spielgruppe plus wieder im Dorfzentrum von Triengen angesiedelt und somit für die meisten zu Fuss erreichbar.

Eine neu ausgestattete Küche ermöglicht den Spielgruppenleiterinnen und Assistentinnen mit den Kindern zu kochen, zu backen und zu «teigen», dabei wird manch feines gezaubert werden.

An der neuen Malwand werden kleine Kinder grosse Werke schaffen. Von Woche zu Woche werden die Räume im Spielgruppenlokal in der Parterrewohnung am Birkenweg 2a mit mehr kreativ-farbigem Dekorationen geschmückt und fröhliches Kinderlachen gibt den Räumen noch mehr Farbe.

Das Team der Spielgruppe plus freut sich im Frühling 2024 zu einem Tag der offenen Tür einzuladen, an dem alle Interessierten das neue Spielgruppenlokal besichtigen können.

Primarschule Triengen

Neuer Spielplatz beim Dorfschulhaus

Die Schulumgebung als dritten Pädagogen – das Dorfschulhaus erneuert den Spielplatz

Schon lange ist bekannt: Lernen findet nicht nur im Schulzimmer statt! Die meisten Entdeckungen machen Kinder bei Spiel und Sport oder beim Erkunden ihrer Umwelt. Sie wollen leben, lernen, Leistungen erbringen und wachsen, dann, wenn es Sinn und Freude macht. Das Schulareal und die nähere Umgebung werden von Lehrpersonen daher bewusst zum Lernen eingesetzt.

Schon vor Jahren war die Ausgestaltung des Dorfschulpausenplatzes ein wichtiges Thema in der Gemeinde. Verschiedene Arbeitsgruppen haben sich mit dem Gedanken beschäftigt, was ein guter Pausenplatz ausmacht und wie man das asphaltierte Areal der Schule kindesgerecht und ansprechend gestalten kann. Einzelne Projekte, wie z. B. die Baumstämme zum Balancieren, das Aufmalen von Spielen am Boden oder auch der Spielturm wurden umgesetzt. Mit der Eröffnung der Erlebniswiese vor zwei Jahren geschah ein weiterer wichtiger Schritt in der Pausenplatz- und Umgebungsgestaltung der Schule. In einer aufregenden Neuerung freut sich die Primarschule nun auf den Ersatz des maroden und in die Jahre gekommenen Spielplatzes. In enger Zusammenarbeit plant die Schule zusammen mit der Gemeinde und einem Fachmann für Spielplätze das neue Projekt. Die Schülerinnen und Schüler wurden letztes Jahr partizipativ dazu genommen und tauschten sich über ihre Wünsche und Vorstellungen aus.

Der Mehrwert eines Spielplatzes

Ein Spielplatz ist weit mehr als nur ein Ort zum Toben und Spasshaben. Er ist ein Ort des Lernens und der Entfaltung, der sich positiv auf die physische, soziale und kognitive Entwicklung der Kinder auswirkt. Er bietet zahlreiche Gelegenheiten zur körperlichen Aktivität. Das Spielen im Freien unterstützt die Entwicklung von motorischen Fähigkeiten, Koordination und Kraft bei Kindern. Zudem trägt es dazu bei, die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler zu verbessern und die steigenden Sorgen bezüglich Bewegungsmangel und Übergewicht in der heutigen Gesellschaft zu bekämpfen. Ebenfalls ist er ein Ort, an dem Kinder soziale Fähigkeiten entwickeln. Hier lernen sie, Konflikte zu lösen, gemeinsam zu spielen, sich in Gruppen zu integrieren und Freundschaften zu knüpfen. Diese sozialen Fertigkeiten sind von unschätzbarem Wert für ihre zukünftige Entwicklung.

Weiter ist ein Spielplatz ein Raum, in dem Kinder ihre Kreativität und Fantasie entfalten können. Ob beim Bauen, beim Rollenspiel auf dem Klettergerüst oder beim Erfinden neuer Spiele: Kinder lernen, Probleme kreativ zu lösen und ihre Vorstellungskraft zu nutzen. Nicht zuletzt trägt der Aufenthalt im Freien und das Spielen auf einem Spielplatz dazu bei, Stress abzubauen und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern. Dies ist besonders wichtig in einer Zeit, in der Kinder zunehmend stressigen schulischen Anforderungen ausgesetzt sind. Es ist ein Schritt in die richtige Richtung, um sicherzustellen, dass unsere Kinder nicht nur akademisch erfolgreich sind, sondern auch sozial kompetent und körperlich gesund aufwachsen.



Sekundarschule Triengen

Klassenlager dritte Sek

Das Klassenlager ist ein grosses Highlight der Sekundarschulzeit. Die vier Klassen der dritten Sekundarstufe durften dieses zu Beginn des Schuljahres erleben. Mit ihren jeweiligen Klassen verbrachten die Jugendlichen fünf Tage in Andermatt, in Kloten oder im Tessin.

Eine Gemeinschaftsleistung

Die Planung eines Klassenlagers ist ein Prozess, bei welchem die Lernenden stark integriert sind. Sie sprechen sich für Regionen, Aktivitäten oder Menüs aus. Die Jugendlichen tragen damit Teilverantwortung für das Gelingen des Lagers und können sich dafür noch intensiver auf die Wunschaktivitäten freuen. Mithilfe ist dabei jedoch Pflicht. Das klappte jeweils mehr oder weniger gut. Die Klassen haben von unterschiedlichen Erfahrungen zur Mitarbeit vor, während und nach dem Lager berichtet. Sei es das Anschreiben von Sponsoren, die Mengenplanung des Einkaufs, das Durchführen der Ämtli, das Einhalten von Regeln oder die Organisation eines Abendprogramms, ohne Einsatz der Schülerinnen und Schüler, könnte ein Klassenlager nicht erfolgreich über die Bühne gehen.

Ein grosser Dank

Die Klassenlager sind nicht ganz vorfallfrei verlaufen. Immerhin verbringen ein Haufen Jugendlicher eine ganze Woche miteinander. Da ist ein Griff zur Apotheke, hier ein Pflaster, da ein plötzliches Höllengeschrei oder irrwitzige Einfälle dort, vorprogrammiert. Bei diesem Wissen danken wir den Eltern und Erziehungsberechtigten für ihr Vertrauen. Dazu ein grosser Dank an die einsatzfreudigen und motivierten Lernenden. Sie waren ein Segen für die Nerven der Lehrpersonen und haben ihre Launen hochgehalten. Ein noch grösserer Dank an die Durchführenden und ihre Begleitpersonen. Klassenlager sind nicht verpflichtend, erfordern Zeit und Einsatz. Wir sind froh über eure Mühe. Dank euch durften die Abschlussklassen 24 unvergessliche Erlebnisse sammeln.

Unvergessliche Erlebnisse mit der ganzen Klasse

Andermatt, Kloten und die zwei Ortschaften im Tessin ermöglichten den vier Klassenlagern verschiedenste Programmpunkte. Diese stellten die grossen Erlebnisse dar. Die Klassen waren in Flughäfen, auf Wanderungen, auf Biketrails, in Trampolinhallen oder auf Mini-Golfplätzen. Einige Jugendliche waren das erste Mal hoch in der Luft und kletterten. Einige plantschten das erste Mal auf einem Stand-up-Paddel durchs Wasser. Einige konnten die Erfahrung sammeln, mit Pfeilbögen zu schiessen. Einige waren überhaupt das erste Mal in einem Lager und mussten sich an das Zusammenleben mit anderen gewöhnen. Diese Erfahrungen machen ein Klassenlager so wertvoll und einprägsam. Auch wenn gewisse Erfahrungen als schlecht abgetischt wurden, so können die Jugendlichen doch ihre Schlüsse daraus ziehen, denn sie haben ein Grossteil ihres Lebens noch vor sich.

Die kleinen Erlebnisse waren nicht weniger von Bedeutung. Diese geschehen meist unerwartet und machen den meisten Spass. Es waren die kleinen Momente während den grossen Programmpunkten, während Ruhephasen, während dem Essen oder abends. In einem Klassenlager standen plötzlich zwei Jungs mit gebleachten blonden Haaren vor den Lehrpersonen. In einem anderen wurde das Abwaschen in der Küche zu einer Singparty. Ob spontane Tischtennisspiele, lustige Sprüche, Mutproben oder richtige Schlaffer beim Werwölfen, diese kleinen Momente waren die grossen Lacher im Lager.



Sekundarschule Triengen

Auf Berufserkundung

An der Sekundarschule Triengen wurde am 19. September 2023 zum zweiten Mal der Berufswahlparcours erfolgreich durchgeführt. Zu verdanken war das reibungslose Gelingen dieses Tages der Koordination und des Engagements der Organisator*innen und dem Interesse der Lernenden.

Berufe von A bis Z

99 Schülerinnen und Schüler der zweiten Sekundarstufe waren an diesem Tag in Triengen, Büron, Schlierbach, Winikon, Eich, Geuensee und Sursee unterwegs, um auf ihrem Weg der Berufswahl einen Schritt weiterzukommen.

101 verschiedene Berufsateliers wurden an diesem Tag durchgeführt, in welchen verschiedene Betriebe den eventuell angehenden Stiften ihre Türen öffneten, wie z.B. Zeichner/in Fachrichtung Architektur, Coiffeur/se, Polymechaniker/in, Fachfrau/mann Gesundheit, Forstwart/in, Kauffrau/mann und noch viele mehr.

Während des Berufswahlparcours durften die Lernenden nach Wahl vier Berufe aus einer Liste

von 52 näher erkunden. Besonders aufregend, spannend und teils gar herausfordernd waren die berufsspezifischen Aufgabenstellungen, welche den Jugendlichen in den Ateliers gestellt wurden. So durften die Schülerinnen und Schüler beispielsweise beim Bäcker ihren eigenen Zopf backen, beim Informatiker einen Server selbst zusammenbauen, bei der Bekleidungsgealterin für eine Holzpuppe ein eigenes Outfit nähen und sogar bei einem wenige Tage alten Kalb Ohrmarken setzen.

Erfahrungen aus direkter Hand

Zudem besuchten die Zweitsekler zwei Poolateliers, in welchen sie von aktuellen Lehrlingen und Auszubildern direkt aus erster Hand von ihren Erfahrungen rund um die Berufslehre erzählt bekamen. Dabei durften sich die Jugendlichen sogar beim Telefonieren für eine Schnupperlehre üben, was wohl hoffentlich für manche die Hemmschwelle, das Telefon in die Hand zu nehmen, ein wenig gesenkt haben mag.

Dieser aufregende und aufschlussreiche Tag wäre ohne die hervorragende Organisation von Priska Zwimpfer, Berufswahlverantwortliche der Sekundarschule Triengen, den Verantwortlichen der Gewerbevereine Triengen und Büron und den Einsatz der 21 Begleitpersonen sowie den Lehrlingen und Lehrmeistern, welche die einzelnen Ateliers vorbereiteten und betreuten, nicht möglich gewesen. Dank ihnen wurde den Lernenden der zweiten Sek ein unvergessliches und aufschlussreiches Erlebnis bereitet, welches sie im Hinblick auf die Wahl ihrer späteren Berufslehre ein bedeutendes Stück weiterbrachte.



Berufswahlabend 2023

Aufgrund der hohen Anmeldungen fand der Orientierungsanlass dieses Jahr im Pfarreiheim in Triengen statt. Nebst den Eltern waren Gewerbetreibende aus Triengen, Winikon und Sursee anwesend. Durch den Abend führte die Berufswahlverantwortliche Priska Zwimpfer.

Das Gewerbe gibt Auskunft

«In der Berufsschule muss man wirklich lernen. In der Sek musste man nur gut zuhören und hatte eine gute Note.» Sarah Sokolis Aussage auf die Frage, was denn der grösste Unterschied zwischen der Sek und der Lehre sei, brachte die 150 Eltern und Erziehungsberechtigte zum Lachen. Die Gewerbetreibenden gaben im Verlauf des Abends aufschlussreiche Tipps zur Stellensuche. Beispielsweise waren sich alle darüber einig, dass es wichtig ist, auch bei einem abgeschlossenen Lehrvertrag das letzte Zeugnis noch anzuschauen und bei Unstimmigkeiten mit den angehenden Lernenden Kontakt aufzunehmen.

«Der Berufswahlprozess ist wie ein Zitronenbaum: Einige Schülerinnen und Schüler sind wie kleine Knospen in der zweiten Sek und wissen überhaupt nicht, was sie einmal werden wollen. Andere sind bereits ausgereifte Zitronen und könnten morgen schon in einem Betrieb beginnen.» Priska Zwimpfer

Der Berufswahlfahrplan wird vorgestellt

Bevor es zum Austausch mit den Berufsleuten kam, erhielten die Eltern detaillierte Infos zum Berufswahlfahrplan. Einzelne, für die achte Klasse aktuelle Stationen, wurden herausgehoben. Dazu gehörten die alljährliche Schnupperwoche, welche dieses Schuljahr mit zwei Wochen nach den Fasnachtsferien datiert ist, neue Angebote wie die BM Sek+ oder die ZEBI, die jeweils in der zweiten Sekundarstufe anfangs November in Luzern besucht wird.

«Wichtig ist die Freude am Beruf. Ob Niveau A, B oder C ist dabei für uns nicht matschentscheidend.» Silvia Schaller-Bass

Gewerbe und Schule spannen zusammen

Beim anschliessenden Apéro war die Meinung über die Orientierung klar. Alle Beteiligten empfanden den Anlass als äusserst gewinnbringend. Durch das Zusammenführen von Beruf, Schule und Eltern lief der Informationsfluss aus erster Hand. Dies kommt den Lernenden zugute, was das Ziel des Abends war.

Weitere Zitate

«Das Vorstellungsgespräch dauerte einen ganzen Nachmittag. Wir hatten verschiedene Aufgaben, auch Konzentrationsaufgaben und das eigentliche Vorstellungsgespräch dauerte dann nur eine halbe Stunde.» – Sarah Sokoli

«Die Lehrstellen zu besetzen, wurde in den letzten Jahren sicherlich nicht einfacher.» – Deborah Fischer, LUKB

«Wenn wir passende Personen gefunden haben, dann unterschreiben wir den Vertrag. Es macht keinen Sinn, noch länger zu warten.» Robin Schneider, Zemp AG

«Ich gebe das Lehrversprechen, aber den Lehrvertrag lasse ich erst im Frühling der dritten Sek unterschreiben.» Yves Frey, Frey electric

«Das letzte Zeugnis muss nachgeliefert werden. Das zeigt den Durchhaltewillen eines Schülers oder der Schülerin, auch wenn man den Vertrag schon unterschrieben hat.» Robin Schnider, Zemp AG

«Wenn sie die Schnupperwoche absolvieren, sehen wir, wie der oder die potenzielle Lernende arbeitet und ob das passt.» Silvia Schaller-Bass, Lindenrain

v.l.n.r.: Yves Frey (Frey electric AG), Silvia Schaller-Bass (Betagtenzentrum Lindenrain), Deborah Fischer und Sarah Sokoli (LUKB), Robin Schnider (Zemp AG)



Sekundarschule Triengen

Kennenlerntage der 1. Sek

Mit Spannung und Vorfreude machten sich am 7. September die Schülerinnen und Schüler der fünf Klassen der ersten Sekstufe mit ihren Lehr- und Begleitpersonen auf zu den zwei Kennenlertagen.

Die Klasse AB1a wanderte nach einem kühlen Kneippaufenthalt in Luthern-Bad auf den Napf; alle genossen dort die herrliche Fernsicht, nachdem der Weg weiter nach Romoos führte. Übernachten durften die Jugendlichen im Bärüti, auf einem Bauernhof. Die beiden Hunde Balou und Alpha bekamen viele Streicheleinheiten, aber auch die Ponys, Kühe, Esel und sogar der Muni erhielten ihre Aufmerksamkeit! Nach dem selbstgekochten Abendessen (Spaghetti mit Tomatensauce) genossen alle die Abenddämmerung. Am Lagerfeuer wurden Gruselgeschichten erzählt und Marshmallows gebrätelt.



Die Klasse AB1b erkundete den Jura. Der Höhenweg auf dem Weissenstein zum Obergrenchenberg mit der wunderschönen Aussicht auf das Seeland und den Jurasüdfuss hat Eindruck gemacht. Die Schülerinnen und Schüler trugen das ganze Gepäck auf dem Rücken! Alle schafften auch den höchsten Berg Solothurns, die Hasenmatt. Wohlverdient durften sie bei Familie Toni und Anita auf dem Obergrenchenberg ein feines Znacht geniessen und nach einem ausgelassenen Spielturnier schlüpfen alle in



ihre Schlafsäcke. Am Freitag danach wanderte man den Berg hinunter nach Lommiswil. Eine angenehme Müdigkeit aber auch Zufriedenheit und Stolz über das Erreichte war den Gesichtern anzusehen.

Die Reise der Klasse AB1c führte ins Entlebuch. Nach der eindrucksvollen Wanderung nach Schüpfheim mit anschliessendem Badiplausch ging's nach Marbach, dort per Gondelbahn auf die Marbachegg. Nach einem feinen Nachtessen machten die Schülerinnen und Schüler ein grosses Lagerfeuer und genossen das Zusammensein. Als sie dann in Teams die Aufgabe erhielten, einen «Waldstuhl» zu bauen, hörte man so manches Rufen, Lachen und Erstaunen. Ein Highlight war das Cart-Fahren am Tag danach! Und so rundete die Wanderung zurück nach Marbach die zweitägige Reise ab.



Nach einer gemütlichen und mit vielen kleinen Pausen aufgelockerte Wanderung durch Wald und Wiese in Richtung Reider-Lätten erreichte die Klasse C1a das wunderschön gelegene Pfadihaus Reiden. Die grosse Wiese lud zum Fussballspielen und anderen Spielen ein; nach dem selbst gekochten Nachtessen wurde im Lagerhaus «gewerwölfelt», und «Mörderlis» gespielt. Der zweite Tag führte nach einem Aufenthalt auf der Spielburg, wo bei Feuer und gegrillter Wurst gepicknickt wurde, zur bekannten Aarburg,



wo die Schülerinnen und Schüler interessante Informationen über deren Geschichte hörte. Die Lage und Aussicht auf die Aare waren einzigartig.

Das schöne, zwischen zwei Moränen liegende, Suhrental zu erkunden, war das Ziel der Klasse C1b. Der Suhre entlang ging es in Richtung Camping Waldheim. An einer lauschigen Grillstelle wurde gekocht, gegrillt, gespielt und gesungen. Es duftete herrlich nach dem gebackenen Schlangenbrot und nach frischem Popcorn. Abends dann – bei einem Spaziergang zum Mauensee – genossen alle die sich ausbreitende Abenddämmerung. «Auf in den Schlafsack und gute Nacht», hiess es bald darauf. Der zweite Tag stand ganz unter dem Motto «Kultur». Sursee mit seinen berühmten Sehenswürdigkeiten ist immer eine Reise wert! Nach dem heisschwülen Septembertag war das Baden und Schwimmen im Sempachersee eine Wohltat!



«Warum in die Ferne schweifen? Das Gute liegt so nah», wusste schon Goethe zu schätzen. Bei uns gibt es fantastische Landschaften zu entdecken. Hier ein Tipp der Klasse C1c: Die Schülerinnen und Schüler marschierten von Triengen zum Mattenhof in Schmiedrued. Ein feines Picknick war schnell verdrückt und so nutzten alle den Nachmittag für diverse Spiele, Spiele. Eine Stallbesichtigung durfte ebenso nicht fehlen! Ein neugeborenes Kälbchen begeisterte die Jugendlichen. Für das Abendessen halfen alle mit, sei es beim Rüsten des Salats, beim Zubereiten und Anzünden des Feuers oder beim Aufräumen danach, bevor ein Abendspaziergang den Tag abrundete. Nach einem feinen Frühstück führte die Kurzreise nach Beinwil am See, wo eine Seerundfahrt angesagt war.



Fazit: Es gibt kaum bessere Gelegenheiten, sich kennenzulernen als beim gemeinsamen Spiel, bei gemeinsamen Aktivitäten und Unternehmungen. Vielleicht braucht es manchmal ein bisschen Mut, ein wenig Überwindung, um sich einzubringen, um mit sich selbst und andern in Berührung zu kommen. Aber genau das lohnt sich.

Schule Triengen

Neue Webseite

Letztes Jahr hat die Gemeinde Triengen eine umfassende Neugestaltung ihrer Webseite durchgeführt, um die Informationen und Dienstleistungen für die Bevölkerung besser zugänglich zu machen. Die Schule Triengen hat sich dieser Initiative angeschlossen und ihre Webseite im gleichen Stil aktualisiert.

Diese Anpassung macht aus mehreren Gründen Sinn: Wir sehen die Schule als Teil der Gemeinde, sogar als sehr bedeutenden Teil. Nicht nur was die Kosten, sondern auch was die Leistungen und die Identifikation anbelangt. Ein guter professioneller Auftritt gegen innen und aussen ist wichtig und wird noch bedeutender. Die neue Webseite der Schule Triengen kann unter www.schuletriengen.ch besucht werden.

Unterstützung gesucht!

Die Schule Triengen sucht per 1. Februar 2024 oder nach Vereinbarung

Praktikantinnen/Praktikanten

Du unterstützt die Lehrpersonen im Kindergarten und auf der Primarschule und arbeitest in der Spielgruppe und in den Tagesstrukturen mit. Du bist zwischen 18 und 25 Jahren alt und beabsichtigst nach deiner Ausbildung bzw. Berufslehre Erfahrungen in einem pädagogischen Berufsfeld zu sammeln. Zudem willst du dich persönlich weiterentwickeln und deine Berufsziele klären.

Wir bieten einen kompletten Einblick in die Volksschule auf der Kindergarten- und Primarstufe und du wirst von kompetenten Lehrpersonen und Therapeuten begleitet. Die Anstellung ist semesterweise oder für ein ganzes Schuljahr möglich. Hast du Interesse? Melde dich unverbindlich.

Schule Triengen, info@schuletriengen.ch / 041 935 53 53



Die schöne Krippe in
der Pfarrkirche Triengen

Pastoralraum Surental

Weihnachten

Der Advent – eine Vorbereitungszeit, in welcher auch die Besinnung nicht zu kurz kommen sollte. Mögen Sie in diesen Tagen die nötige Ruhe dazu finden. Damit Ihnen das helle und wärmende Licht von Weihnachten jene Kraft und Zuversicht schenken kann, die Sie im Alltag brauchen. Nutzen Sie die Gelegenheiten, um sich weihnachtlich einzustimmen. So freuen wir uns auf einen Besuch unserer liebevoll arrangierten Weihnachtskrippen in den Pfarrkirchen. Schön, Sie auch an den gemeinsamen Weihnachtsgottesdiensten in unserem Pastoralraum begrüßen zu dürfen.

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihnen die Mitarbeitenden des Pastoralraumes Surental

Weihnachtsgottesdienste

Sonntag, 24. Dezember – Heiliger Abend

Winikon	15.45 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
Büron	17.00 Uhr	Familien- Gottesdienst mit Krippenspiel
Triengen	17.30 Uhr	Familien- Gottesdienst mit Krippenspiel
Kulmerau	20.00 Uhr	Heiligabendmesse
Büron	22.00 Uhr	Mitternachtsmesse
Triengen	22.30 Uhr	Mitternachts-Wortgottesdienst mit Kommunion
Winikon	22.30 Uhr	Mitternachts-Wortgottesdienst mit Kommunion, Mitwirkung Kirchenchor Winikon

Montag, 25. Dezember – Weihnachten

Büron	10.00 Uhr	Weihnachts-Wortgottesdienst mit Kommunion, Mitwirkung Kirchenchor Büron-Schlierbach
Triengen	10.00 Uhr	Weihnachts-Wortgottesdienst mit Kommunion, Mitwirkung Cäcilienverein Triengen
Winikon	10.00 Uhr	Weihnachtsmesse
Schlierbach	19.00 Uhr	Weihnachtsmesse

Dienstag, 26. Dezember – Stephanstag

Triengen	10.00 Uhr	Eucharistie
----------	-----------	-------------

Kontakte | www.pr-surental.ch

Seelsorge

Roland Bucher-Mühlebach, Pastoralraumleiter
041 929 69 34, leitung@pr-surental.ch

Joseph Kalariparampil, Leitender Priester
079 257 34 66, priester@pr-surental.ch

Pfarramt Büron-Schlierbach

Sonja Troxler-Ruckstuhl
Yvonne Steiner-Häfliger
Gallus-Steigerstrasse 17, 6233 Büron
041 929 69 33
pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.00 Uhr

Pfarramt Triengen

Jacqueline Troxler-Bäbi
Yvonne Steiner-Häfliger
Hubelstrasse 18, 6234 Triengen
041 929 69 34, pfarrei.triengen@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag
08.30 bis 11.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch, 14.00 bis 16.30 Uhr

Pfarramt Winikon-Reitnau

Roswitha Müller
Jacqueline Troxler-Bäbi
Schulhausstrasse 10, 6235 Winikon
041 929 69 35, pfarrei.winikon@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr

St. Nikolausgesellschaft

Samichlaus in Triengen

Die Tage werden kürzer, die Adventszeit naht, es sind die typischen Zeichen, die die Samichlaus-Zeit einläuten. Der Samichlaus beginnt sich für die vielen Begegnungen mit Kindern und Erwachsenen vorzubereiten.

Der erste Anlass des Samichlaus ist der Besuch in der Bammerthütte ob Wellnau am Mittwoch, 29. November 2023 von 16.30 bis 19.30 Uhr. Der Samichlaus freut sich, Kinder und Erwachsene in der Bammerthütte begrüßen zu dürfen. Traditionell erzählt der Samichlaus den Kindern in der warmen Hütte eine Geschichte. Er freut sich schon heute auf die herzerwärmenden Begegnungen mit den Kleinen.

Vor der Hütte können sich die Besucher am Feuer wärmen und sich mit Getränken und einer Grillwurst stärken. Die adventliche Stimmung im Wald wird durch die Trychler und Chlöpfen sowie die Iffelen Träger zu einem wunderschönen Bild abgerundet.

Alle sind eingeladen, die einmalige Stimmung im Trienger Wald zu geniessen – der Samichlaus und seine Helfer freuen sich über jeden Besuch!

Samichlaus-Tage 2023 in Triengen

Familienbesuche neu auf Anmeldung

Der grosse Samichlaus-Einzug findet am Sonntag, 3. Dezember 2023, ab 17.30 Uhr statt und führt vom Pfarreiheim zum Dorfschulhaus. Die weiteren Samichlaus-Tage finden vom 6. bis 8. Dezember 2023 statt.

Familien, die Besuch vom Samichlaus wünschen, müssen sich neu anmelden. Der Samichlaus freut sich darauf, Kinder zu besuchen, die im Zeitraum von 2016 bis 2020 geboren wurden. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich für den Chlausbesuch anzumelden, indem Sie das Anmeldeformular auf der Webseite oder via QR-Code ausfüllen. Sie können sich vom 3. bis 18. November 2023 für den Besuch anmelden.



Senioren mit Jahrgang 1942 und älter werden ebenfalls besucht. Abmeldungen können via samichlaus@samichlaus-triengen.ch oder 078 772 67 66 vorgenommen werden.

Die Haus- und Senioren-Besuche sind gemäss nachfolgender Aufstellung geplant:

Besuche bei Familien und Senioren (ab 17 Uhr)	Familienbesuche	Senioren mit JG 1942 und älter
Triengen Dorf	06.12.2023	08.12.2023
Aussenbezirke Triengen	07.12.2023	08.12.2023
Wilihof, Wellnau	07.12.2023	07.12.2023
Kulmerau	07.12.2023	08.12.2023

Die Lob- und Tadelliste und nähere Infos können unter www.samichlaus-triengen.ch eingesehen werden.

Die Trienger Samichläuse freuen sich auf die bevorstehende Samichlaus-Zeit mit schönen Begegnungen bei Ihnen zu Hause.



Natur- und Landschaft

Schmalblättriges Greiskraut

Artenporträt eines invasiven Neophyten:

Das schmalblättrige Greiskraut

Nachdem wir in der März- und Maiausgabe des Trinfo bereits das einjährige Berufkraut und den Kirschchlorbeer eingehend beschrieben haben, möchten wir in dieser Ausgabe einen weiteren invasiven Neophyten vorstellen: Das schmalblättrige Greiskraut.

Ursprünglich in Südafrika beheimatet, wurde diese Greiskrautart mit Baumwolltransporten bereits im 19. Jahrhundert versehentlich nach Europa verschleppt. Lange Zeit wuchs es lediglich am Ort seiner Einschleppung, z. B. in Hafenanlagen. Erst vor rund fünfzig Jahren breitete es sich rasch von Nordwesten über grosse Teile von Mitteleuropa aus und ist heute die häufigste Greiskrautart in der Schweiz.

Seitdem ist es in der Schweiz vor allem entlang der grossen Verkehrsachsen (Autobahnen, Eisenbahnlinien) verbreitet. Vereinzelt trifft man das schmalblättrige Greiskraut auch auf Wiesen, Weiden und Weinbergen an. Die Pflanze ist sehr konkurrenzstark und kann deshalb in kurzer Zeit neue Standorte besiedeln. Es bildet dichte Bestände und hat eine lange Blütezeit (bis Ende

November). Eine einzelne Pflanze bildet bis zu 30 000 Samen, welche 30 bis 40 Jahre keimfähig bleiben! Das grosse Verbreitungspotential des schmalblättrigen Greiskrauts wird durch das Fehlen von Krankheiten und Schädlingen zusätzlich erhöht.

Die Pflanze enthält Alkaloide, ist für Mensch und Tier giftig und ist auf Weiden für das Vieh eine grosse Gefahr.

Die Bekämpfung erfolgt durch das Ausreissen. Grössere Bestände sollen gemäht werden. Beide Massnahmen müssen vor der Fruchtbildung erfolgen.

Fundorte melden

Zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung der invasiven gebietsfremden Arten ist es wichtig, Fundorte den betroffenen Stellen (Gemeinde, Kantone) zu melden. Zusätzlich können Meldungen mit den Tools von Info Flora gemacht werden:

Über das Feldbuch <https://www.infoflora.ch/de/mitmachen/daten-melden/neophyten-feldbuch.html> oder die App <https://www.infoflora.ch/de/mitmachen/daten-melden/app/invasivapp.htm>



Schmalblättriges Greiskraut entlang der A2 bei Eich



Schmalblättriges Greiskraut (Senecio inaequidens)

Treff junger Eltern Triengen

Hier war schön was los

Ein ereignisreicher Herbst oder man könnte auch sagen: Ein ereignisreicher verlängerter Sommer hat für den Treff junger Eltern begonnen und es durften diverse Highlights miterlebt werden.

Angefangen beim Jägernachmittag, welcher durch erfahrene Jäger aus dem Dorf entsprechend spannend und farbig gestaltet wurde. Es durften nicht nur diverse ausgestopfte Waldtiere bestaunt werden, die Kinder lernten die verschiedensten Hilfsmittel der Jäger kennen, durften die Aussicht mit dem Fernglas aus dem Jägersitz begutachten und Tierspuren erraten. Die Kinder konnten auch ihre eigenen Tannensamen in ein Töpfchen pflanzen und wer weiss, ob in einigen Jahren ein Weihnachtsbaum daraus gewachsen ist. Der Anlass wurde in der gemütlichen Runde am Feuer mit Schlangenbrot abgerundet.

Auch die Kilbi in Wellnau war ein Erfolg, bei welcher der Treff junger Eltern mit dem Fischerstand zu Gast war. Mit elektronischen Zahnbür-

sten, Gutscheinen, diversen Schreibutensilien, Büchern, Trinkflaschen, etc. hatte der Fischerstand für gross und klein tolle Fänge. Es war ein wirklich gelungener, herrlicher Kilbisonntag, welcher viele Leute aus dem Dorf nach Wellnau zog.

Am 21. Oktober 2023 wurde der Babysitterkurs abgeschlossen, welcher durch den Treff junger Eltern organisiert und durch den SRK durchgeführt wurde. Ganze 18 Jugendliche haben den Babysitterausweis entgegengenommen und können nun als Babysitter ihre Erfahrungen sammeln. Herzliche Gratulation. Interessierte Eltern dürfen sich jederzeit beim Treff junger Eltern melden, um eine Liste der top motivierten Babysitter anzufordern.

Voller Vorfreude blicken wir auf den ersten Turnhalle rockt-Termin und den Räbeliechtlianlass, bevor der Winter einbricht. Zum aktuellen Geschehen informieren wir auf Insta, Facebook oder in der WhatsApp-Gruppe des Treffs junger Eltern.



Spielgruppe Winikon

Neue Gesichter im Verein

Für das aktuelle Schuljahr 2023/24 wurden einige Stellen im Verein erfolgreich neu besetzt. So sind an der Generalversammlung je zwei neue Vorstandsmitglieder und Revisoren gewählt, sowie eine neue Spielgruppen-Assistenzleiterin vorgestellt worden. Neben den frischen Gesichtern die den Verein tatkräftig mitgestalten, bleibt vor allem im Spielgruppenalltag bei der Leiterin Sandra Marti bewährtes unverändert.

Kurz nach Beginn des neuen Vereins- und Spielgruppenjahres fand Mitte September die jährliche Generalversammlung, welche gleichzeitig den Elternabend beinhaltet, statt. Die zahlreich erschienenen Eltern versammelten sich im Untergeschoss des Mehrzweckgebäudes in Winikon und die Präsidentin Susanne Schmidlin begrüßte pünktlich zur 26. Generalversammlung der Spielgruppe Winikon.

Für das laufende Schuljahr verzeichnet der Verein einige personelle Anpassungen. Im Vorstand reichten die Präsidentin Susanne Schmidlin nach sechs Jahren und die Aktuarin Melanie Rölli noch vier Jahren ihre Demissionen ein, weil sie keine Kinder mehr im Spielgruppenalter haben. Weiter kündigte die Spielgruppen-Assistenzleiterin Alexandra Schnyder ihre Anstellung und die Revisoren Guido Hess und Susanne Kaufmann gaben ebenfalls ihren Rücktritt frühzeitig bekannt.

Für den Vorstand konnten mit Michelle Schwarzentruher und Marina Fries kompetente und ortsangebundene Mitglieder gefunden werden. So besteht der Vereinsvorstand im kommenden Jahr aus Sonja Müller neu als Präsidentin, Marina Fries als Kassiererin, Judith Schwarzentruher als Beisitzerin, Michelle Schwarzentruher als Aktuarin und Sandra Marti als Spielgruppenleiterin.

Die knapp zwanzig Kinder werden neben ihr zusätzlich neu durch die Assistenz-Leiterin Andrea Wirz aus Winikon betreut. Die Spielgruppenkinder geniessen während drei Halbtagen sehr abwechslungsreiche Stunden in den mit viel Herzblut eingerichteten Räumen der grosszügigen 3.5 Zimmer-Wohnung im Obergeschoss des Mehrzweckgebäudes, aber auch draussen auf dem Spielplatz. Bereits nach kurzer Zeit haben sich die Klein-

kinder gut eingelebt, fühlen sich überaus wohl und geniessen den Spielgruppenalltag bei den engagierten Leiterinnen. Die Kinder erwartet wiederum ein abenteuerreiches Spielgruppenjahr mit Liselotte auf dem Bauernhof. Zahlreiche Highlights, sei es saisonales Basteln, Backen oder Veranstaltungen und weitere schöne Rituale, unterstreichen die Begeisterung von Sandra Marti.

Ebenfalls an der Generalversammlung wurden die zwei frei gewordenen Revisorenstellen neu mit Sarah Gassmann und Susanne Schmidlin besetzt. Nach den weiteren obligaten Traktanden der Generalversammlung bedankte sich die Präsidentin bei den Eltern für das Vertrauen, den zahlreichen Spendern für ihre grosszügige und treue Unterstützung, sowie der Gemeinde für die Räumlichkeiten. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden die Eltern dazu eingeladen bei Kaffee und Kuchen die Spielgruppenräume zu besichtigen.

Räabeliechtli-Umzug in Winikon

Schnitzen: Samstag, 18. November 2023
09.00 bis 11.00 Uhr, UG MZH Winikon

Umzug: Sonntag, 19. November 2023, 17.30 Uhr,
Schulhaus Winikon

Räabenbestellung: Bis 12. November 2023 bei
Judith Schwarzentruher unter
judith.ambuehl@gmx.ch
Preis: 3 Franken/Räabe



Sportgruppe Triengen

Durch die Aaschlucht und auf Safari

Die Frauen der Sportgruppe Triengen versammelten sich zum Vereinsausflug. Mit Bus und Zug reisten wir nach Grafenort. Anstatt der geplanten Schönwetter-Wanderung entlang des Walendpfades wanderten wir bei wolkenverhangenem Himmel durch die Aaschlucht. Unterwegs überqueren wir mehrere Brücken über den wildromantischen Fluss und genossen unsern Apéro an einem der schönen Picknick-Plätze. Unser Ziel war Engelberg, wo wir am See bei noch trockener Witterung picknicken konnten, bevor wir dann für eine Kafi-pause an den «Schärme» gingen. Mit der Gondel schwebten wir anschliessend zur Berglodge Ristis, wo wir unser Zimmer bezogen. Nach dem Nachtessen hatten wir Zeit, zusammen zu sitzen, zu diskutieren und Desserts zu essen, bis der Kühlschrank leer war. Müde fielen wir in unsere Betten und verbrachten die Nacht unter dem Dach im Elferzimmer.

Den Sonntag starteten wir mit einem ausgiebigen Frühstück. Da für diesen Tag sehr starke Regenfälle vorausgesagt waren, hat unser OK das Programm geändert. Gestärkt schwebten wir mit der Gondel wieder nach Engelberg. Per Zug fuhren wir nach Luzern und marschierten, bei trockener Witterung, dem See entlang zum Verkehrshaus. Dort gings auf Safari: im Filmtheater schauten wir den Film «Serengeti».

Auch nach dem Film blieben unsere Regenjacken und -hosen im Rucksack. Per Bus und Zug gings retour nach Triengen und der erwartete Regen blieb immer noch aus. Mit vielen schönen Erlebnissen und viel besserem Wetter als erwartet kehrten wir nach Hause zurück.



Netzwerk Frauen Triengen

Termine Wandergruppen

Wandergruppen 60+ Gross und Klein

Wir wandern einmal im Monat. Die grosse Wanderung misst ca. sieben bis neun Kilometer und dauert etwa zwei Stunden, die kleine Wanderung misst ca. fünf Kilometer und dauert etwa eine Stunde. **Der Start ist immer beim Parkplatz Kirchgasse in Triengen.**

Wir freuen uns, wenn auch neue Wanderinnen und Wanderer mitkommen. Es bestehen keine Verpflichtungen,

Auskunft

Grosse Wanderung:	Willy Heller	079 267 02 25
Kleine Wanderung:	Joe Gasser	079 723 10 50

Nächste Termine

Grosse Wanderung:	Mittwoch,	08. November 2023, 13.30 Uhr
Kleine Wanderung:	Mittwoch,	15. November 2023, 13.30 Uhr

Beide Gruppen kleine Wanderung

mit Chlaushock	Mittwoch,	06. Dezember 2023, 13.30 Uhr
----------------	-----------	------------------------------

Grosse Wanderung:	Mittwoch,	03. Januar 2024, 13.30 Uhr
Kleine Wanderung:	Mittwoch,	17. Januar 2024, 13.30 Uhr

Netzwerk Frauen Triengen

Handletteringkurs für Kids

Damit sie die Grundlagen des Handletterings erlernen konnten, trafen sich am Samstag, 23. September 2023 dreissig motivierte Kids im Pfarreiheim. Die Gruppe war bunt gemischt, die einen hatten schon Erfahrungen beim Handlettern gesammelt, die anderen waren Anfänger.

Unsere beiden Kursleiterinnen, Alina Kirchhofer und Cony Bühlmann, haben zuerst die Grundlagen des Handletterings vermittelt - wie führt man die Brush-Pens richtig, wo muss fest, wo leicht gedrückt werden. Danach durften alle die Linienführung sowie das Alphabet üben.

Schon bald entstanden die Namen der Kids in wundervoll geschwungenen Formen auf den Übungsblättern. Nach der Pause ging es weiter mit einem Input der Kursleiterinnen über verschiedene Möglichkeiten der Gestaltung von Karten oder Geschenkanhängern. Somit waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt und es entstanden nach ersten zaghaften Versuchen wundervoll gestaltete Karten und Schriftzüge.

Die Zeit verging wie im Flug und die Kids gingen mit vielen schönen Karten, Ideen und Eindrücken nach Hause. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei allen für das tolle Mitmachen und unseren beiden Kursleiterinnen für die super Durchführung des Kurses und die vielen inspirierenden Ideen.



Theatergesellschaft Triengen

Rente gut - alles Gut

Am 6. Januar 2024 feiert die Komödie «Rente gut – alles Gut» im Forum Triengen Premiere. Die temporeiche Verwechslungskomödie ist ein Angriff auf die Lachmuskeln der Theaterbesucher. Der britische Autor des Stückes, Michal Cooney, ist bekannt für seine witzigen Theaterstücke mit Verwechslungen und witzig speziellen Situationen.

Die Zuschauer werden mitgenommen in das Leben von Kurt Bachmann, ein unbescholtener Bürger, welcher seinen Job verliert. Sein arbeitsloser Mitbewohner wandert nach Kanada aus, und durch einen Irrtum mit dem Amt wird dessen Arbeitslosenunterstützung weiterhin ausbezahlt und vom Vermieter kassiert. In der Folge erfindet Kurt Duzende hilfsbedürftige Hausbewohner, für welche er Renten und Unterstützungsbeiträge ergaunert. Als eines Tages ein Beamter des Sozialamtes vor der Tür steht, beginnt eine aberwitzige Verwechslungskomödie....

Auf der Bühne stehen neun Spielerinnen und Spieler unter der Regie von Zälli Beeler. Er führt bereits zum zweiten Mal Regie in Triengen. Seit 45 Jahren ist er aktiv in der Amateurtheaterszene unterwegs und ist künstlerischer Leiter und Kursleiter im Zentralverband Schweizer Volkstheater.

Traditionell findet vor der Theateraufführung am Sonntagnachmittag der Theaterbrunch statt. Einmal mehr stellen sich alle Vereinsmitglieder in die Küche, um viele feine Brunch-Köstlichkeiten herzustellen.

Sind Sie bereits auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein für einen Theatereintritt «Rente gut – alles gut»? Bestellungen nehmen unsere Mitglieder sehr gerne entgegen oder besuchen Sie uns an der Weihnachtsausstellung der Gärtnerei Fischer in Triengen. Dort können Sie die Gutscheine kaufen und mit etwas Glück gewinnen Sie einen Theatereintritt oder einen anderen Preis an unserem Glücksrad.

Aufführungsdaten

Samstag, 06. Januar 2024
Freitag, 12. Januar 2024
Sonntag, 14. Januar 2024 Brunch & Theater
Mittwoch, 17. Januar 2024
Freitag, 19. Januar 2024
Samstag, 20. Januar 2024

Tickets können online ab Ende November gebucht werden:
www.theater-triengen.ch

Die Theatergesellschaft Triengen freut sich über Ihren Besuch.

Theatergesellschaft 
Triengen

Besuchsgruppe

Besuch im Kloster Altdorf

Elf Frauen folgten der Einladung zur Besichtigung des Kulturklosters Altdorf. Zu Beginn gab uns Johanna Herger einen kurzen Rückblick auf die Geschichte des Klosters. Die Egg hoch über Altdorf galt seit jeher als Kraftort. Wohl auch dank der Quelle, die mitten im steilen Hang entspringt, hausten Eremitinnen in der Einsamkeit. Eine Kapelle sollte das Dorf vor Naturgewalten schützen. Um 1580 wurde die Klosteranlage von Kapuzinern erbaut. 1799, während einem grossen Dorfbrand, fiel das Gebäude den Flammen zum Opfer. In wenigen Jahren entstand auf den Grundmauern die heutige Anlage. Maximal 15 Ordensleute kümmerten sich auch um die Seelsorge im Dorf, bedachten das Waisenhaus mit Gaben aus ihrem Garten. 2009 verliessen die letzten Mönche den Ort.

Neue Ausrichtung

Die Korporation übernahm die ganze Anlage, mit dem Ziel, sie zu erhalten und einem neuen Zweck zuzuführen. Aussen originalgetreu renoviert und innen zweckmässig ausgebaut, dient das Haus jetzt für Seminare, Hochzeiten und Vereinsanlässe. Das Refektorium, mit Kassetendecke, erstrahlt im neuen Glanz und dient weiterhin als Essraum. Die stets der Öffentlichkeit zugängliche Kapelle wurde sanft renoviert. Täglich nehmen etliche Menschen den steilen Aufstieg vom Dorf her unter die Füsse, um kurz inne zu halten und unter der mächtigen Linde



die Aussicht auf Altdorf und Umgebung zu geniessen. Zwei Vereine bilden die Trägerschaft und sind massgebend für Betrieb und Unterhalt zuständig.

Bijou Klostergarten

Der im steilen Gelände terrassenförmig angelegte Garten, bietet vielen Insekten und Kleintieren hochwertigen Lebensraum. Dank dem Föhn gedeihen auch südländische Pflanzen. Persimone, Feigen, Kiwi, Pfirsich, Mispel und japanischer Lotosbaum wachsen mit verschiedenen Heilkräutern und Färberpflanzen wie Indigo, um die Wette. Der Gemüsegarten dient der Selbstversorgung, getrocknete Kräuter und Früchte werden im Kloster Café verkauft. Nicht zu vergessen, im Rebberg reift ein köstlicher Tropfen. Eine Genossenschaft bietet Unterstützung bei der Gartenpflege. Regelmässig erscheinen rund ein Dutzend Freiwillige, die säen, jäten, mähen, zurückschneiden und ernten. Vor der Rückreise dürfen wir im lauschigen Garten einen kleinen Imbiss geniessen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, möchten Sie in der Besuchsgruppe mitwirken? Zurzeit suchen wir neue Mitglieder, die bereit sind, durch Besuche Freude zu bereiten.

Kontakt Maya Brütsch, 041 933 27 72 / 079 660 59 29

OK Adventsfenster

Advent im Wilihof

Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr den Advent im Wilihof zum Leuchten zu bringen. Die beliebten Adventsfenster finden im klassischen Stil als bewirtete Fenster oder als unbewirtete Fenster statt. Gerne würden wir wieder 24 Adventsfenster realisieren. Einige bastelfreudige Wilihöferinnen und Wilihöfer haben sich bereits angemeldet und den Termin für ihr eigenes Fenster reserviert.

Damit wir die 24 vollkriegen, bitten wir alle interessierten Wilihöferinnen und Wilihöfer sich doch bis zum

10. November 2023 bei Sonja Walker, 079 305 04 11

zu melden. Die Liste mit den Adventsfenstern werden wir bis Ende November den Haushalten im Wilihof zustellen.

Wir freuen uns schon heute auf einen unvergesslichen Advent mit vielen tollen Begegnungen im Wilihof.

OK Adventsfenster Désirée & Alex, Sonja & Ignaz



BB Feldmusik Winikon

Herbst-Ständli

Am Sonntag, 1. Oktober fand bei strahlendem Sonnenschein unser Herbst-Ständli in der Arena beim Schulhaus Winikon statt. Wie bereits angekündigt, spielten da auch unsere acht Projektmusiker mit. Nach sechs lehrreichen und intensiven gemeinsamen Proben konnten wir an diesem sonnigen Tag nun unser Können dem gespannten Publikum präsentieren. Dieses dankte uns mit tosendem Applaus!

Die Festwirtschaft verwöhnte alle mit feinen Bratwürsten und Schnitzelbrot vom Grill. Bis aufs letzte Kuchenstück war am Nachmittag alles komplett ausverkauft! Wenn auch Sie einmal in den Genuss unserer Musik kommen wollen, hier unsere nächsten Termine:

Sonntag, 10. Dezember 2023

Ständli bei Familie Leupi am Weihnachtsfondue

Freitag und Samstag, 19./20. Januar 2024

Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle Winikon

Wir würden uns sehr freuen, Sie an einem dieser Anlässe zu begrüssen.

Pro Senectute Fit/Gym

Bewegen im Alter...

Oder ganz einfach ausgedrückt, Seniorenturnen in Triengen.

Unsere Sinne aktivieren, sich bewegen, einander begegnen, reagieren, begreifen, zusammen lachen... Jeden Dienstagnachmittag treffen wir uns zum Turnen im Pfarreiheim Triengen. Von 14.00 bis 15.00 Uhr bewegen wir uns, so ganz nach dem Motto von Pro Senectute Fit/Gym: Gemeinsam sind wir stärker (Ausgenommen Ferienzeit). Veränderungen im Alter erleben, verstehen und damit umgehen zu können. Gelernte Bewegungsmuster sollen in den Seniorenalltag übertragen werden. Kraft und Gelenkstabilität bleiben erhalten und werden gefördert – dazu das Stichwort Sturzprophylaxe. Mit Bewegungsspielen trainieren wir Reaktion, Kraft, Ausdauer und geistige Fähigkeiten. Verschieden grosse Bälle, Stäbe, farbige Tücher, bunte Poolnudeln, Ringe und viele andere Utensilien dienen uns für eine

interessante Bewegungsstunde. Das Gedächtnis fördern wir mit gezielten Denküben. Körper und Geist bringen wir in Bewegung und dies immer mit passender Musik. Von Kopf bis Fuss trainieren wir uns fit und unternehmen so eine spannende Körperreise. Jede und jeder nach seinen Möglichkeiten. Spass haben, ist uns wichtiger als ungesunder Wetteifer. Alle Teilnehmerinnen sind sich bewusst, dass das Älterwerden unaufhaltbar ist und nehmen die Veränderungen und Selbstverantwortung wahr. Wer rastet der rostet ... ganz in diesem Sinne laden wir Sie ein mitzumachen. Besuchen Sie eine unverbindliche Turnlektion. Lachen Sie mit uns und geniessen Sie Schwung und Abwechslung von ihrem Alltag. Herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie!

Die gemeinsame Zeit nach dem Turnen im Restaurant Rössli ist wertvoll. Alle freuen sich auf den alljährlichen Ausflug in die nähere Umgebung, das Miteinander geniessen und etwas erleben.

Anita Hug und Georgette Geisseler und alle Turnerinnen von FIT/GYM Triengen
Telefon 078 649 42 48 und 079 947 11 57



Chommerouer Ratteschwänz

Crazy Party

Bereits steht der Herbst vor der Tür und somit auch die Crazy Party in Kulmerau. Am **Samstag, 18. November 2023** findet die alljährliche Crazy Party in Kulmerau statt. Können Sie es nicht mehr abwarten, Guggenmusiken zu hören, sich zu verkleiden und die fünfte Jahreszeit einzuläuten?

Dann machen Sie einen Abstecher nach Kulmerau und feiern Sie mit uns an der Crazy Party. Es erwarten Sie diverse Guggenmusiken, ein Zelt mit DJ und eine gemütliche Kaffeestube mit toller Unterhaltung. Um den Hin- und Rückweg müssen Sie sich keine Sorgen machen, ein Shuttlebus wird Sie an verschiedenen Orten abholen und ebenfalls nach Hause bringen.

Falls Sie am **Freitag, 17. November 2023** nach dem Arbeiten noch keine Pläne haben, begrüßen wir Sie gerne am «5-liber Obe». Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite (www.chrs.ch) oder Instagram und Facebook. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit!



Trachtengruppe Triengen

Erntedank 2023

Eine erfolgreiche Ernte ist nicht selbstverständlich. Ihr geht viel Arbeit voraus und trotz aller Bemühungen kann es wegen Unwetter, Schädlingen oder ausserordentlichen Naturereignisse Ernteauffälle geben. Wenn im Herbst der grösste Teil der Ernte eingefahren und die ersten Nebelschwaden am frühen Morgen durchs Surental ziehen, ist es Zeit dem Schöpfer für die gewachsenen Früchte und den Menschen für die geleistete Arbeit zu danken.

So auch am Sonntag, 1. Oktober 2023 bei noch sommerlichen Temperaturen feierte die Trachtengruppe Triengen in der Pfarrkirche ihr Erntedankfest. Eröffnet mit Alphornklängen und Fahنشwingen begrüsst Priester Joseph Kalariparampil, in dem gut besuchten Gottesdienst die Gemeinde zur Eucharistiefeier in der prächtig mit Früchten Blumen und Gemüse geschmückten Kirche.

Bereichert mit Liedern vom Trachtenchor, Tänzen der Tanzgruppe und Einlagen der Trachtenmusik, Alphornbläsern und den Fahنشwingern Wilihof wurde ein eindrücklicher Gottesdienst gefeiert. Nach der Messe offerierte die Trachtengruppe allen zum Apéro frischen Most, Käse und feines Brot.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses festlichen Gottesdienstes beigetragen haben.



Tennisclub Triengen

50-Jahr-Jubiläum

Der Tennisclub Triengen feiert sein 50-Jahr-Jubiläum und hat grosse Pläne für die Zukunft.

Tennis ist beliebt. Mit 135 Aktivmitgliedern und gegen 25 Schüler/Junioren ist der Tennisclub Triengen einer der grossen in der Region. 2024 steht im Zeichen des Jubiläums, zudem soll der Bau/Renovation von Platz 1 und 2 realisiert werden.

Gründungsjahr 1974

Am 15. August 1974 gründeten sechs Personen aus Triengen, Kurt und Marlyse Kaufmann-Gut, Walter und Bernadette Steinmann-Schubiger, Alois und Marie-Louise Ulrich-Vonarburg auf 2504 m Höhe, in der Mutsee-Hütte, den Tennisclub Triengen. Diese Gründung wurde ins Hüttenbuch eingetragen. Anfänglich wurde auf dem Hartplatz des Hofackerschulhauses II Tennisfelder eingezeichnet und die ersten Unterrichtsstunden wurden erteilt.

Es läuft einiges im 2024

Der TC Triengen ist stolz auf sein Schüler- und Juniorentennis. Wir unterrichten seit nun über vierzig Jahren mit motivierten J+S Leitern die talentierten Tennis-Kids und begleiten diese bis zum 16. Altersjahr. Ab dem Jubiläums-Jahr können wir auf unser Mitglied und Tennislehrer Ignacio Raposo zählen. Er wird das Schüler- und Juniorentennis neu übernehmen, zusammen mit unseren arrivierten J+S Leitern. Ignacio ist ein ausgewiesener Fachmann. So weist er auch Erfahrung mit der Betreuung von ATP Profi-Spielern auf...

Der TC Triengen tritt auch im kommenden Jahr im Interclub (Meisterschaft) an, insgesamt starten fünf Mannschaften (ein Damen- und vier Herren-teams) in den Kategorien Aktive/Jungsenioren/Senioren.

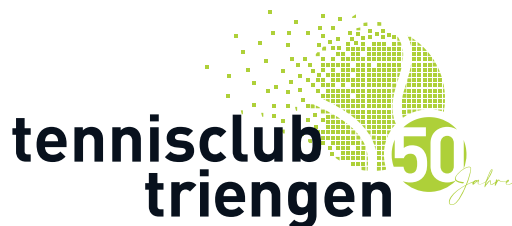
Wir bieten viele Aktivitäten für jedermann/frau: sei es das SENTI Tennis (Seniorentennis Ü65), die FUN-Gruppen der Damen und Herren (Tennis für ALLE), ein Frühlingsturnier und Grillabend im Herbst, interne Clubmeisterschaften, Rottalcup (Turnier mit befreundeten Vereinen). Und vor allem freies Tennisspielen auf unserer Anlage im Schäracher.

Für die Organisation benützen wir ein elektronisches Reservierungssystem. Der TC Triengen bietet für Sportbegeisterte viele Möglichkeiten, probiere es aus – melde dich bei uns! Details unter: www.tennisclub-triengen.ch

Für Einsteiger: unser Tennislehrer Ignacio Raposo begleitet dich von der ersten Stunde an. Er bietet Unterricht und Equipment an und organisiert Tenniscamps. Es spielt keine Rolle ob Anfänger oder fortgeschrittener Turnierspieler, Ignacio ist mit viel Leidenschaft mit dabei.

Im Jubiläumsjahr werden wir die Plätze 1 und 2, welche schon über zwanzig Jahre alt sind, sanieren. Die Vorbereitungen sind angelaufen, wenn alles klappt wie gewünscht, werden diese neuen Plätze ab Sommer 2024 bespielbar sein. Es wird eine neue Generation von Tennisplätzen (SwissClay) verwendet, die durch die Firma Tennisbau aus Reiden eingebaut werden. Es ist ein Allwetterspielbelag der durch seine innovativen Eigenschaften überzeugt. Dabei handelt es sich um ein mit Quarzsand eingefüllter Kunstrasen, der mit einer speziellen Ziegelsandmischung überdeckt wird. Die Plätze im Schäracher liegen in der Grundwasserschutzzone der Korporation Triengen, mit welcher wir im engen Kontakt und Austausch sind. Das UWE (Umwelt und Energie) des Kantons Luzern hat unser Anliegen (Sanierung) geprüft und einige Vorgaben beantragt. Diese Vorgaben wurden durch eine interne Kommission sowie der Gemeinde Triengen diskutiert und umgesetzt. Die Baubewilligung sollte demnächst vorliegen.

Der eigentliche Jubiläumsanlass findet anfangs September 2024 mit den Finaltagen der Clubmeisterschaften statt. Wir werden uns im Frühjahr über Neuigkeiten melden, bis dahin wünscht der TC Triengen Ihnen weiterhin einen guten Jahresverlauf.



Trychler und Chlöpfer

Saisonstart und Schnupperprobe

Bald ist es wieder soweit und die Klänge der Trychler und Chlöpfer Triengen hört man durch das ganze Dorf. Bei entsprechendem Wetter werden auch die schönen Lichter unserer Iffelen zu sehen sein.

Unser Saisonstart ist am **Sonntag, 5. November 2023, um 10.30 Uhr** im Flugplatz Triengen.

Auch dieses Jahr führen wir wieder unseren Chlöpfkurs durch. Doch nicht nur die Kinder dürfen bei uns mit «Chlöpfen», auch die Papis und Mamis dürfen gerne eine «Trychle» in die Hand nehmen und mitlaufen. Kosten für den Chlöpfkurs: 25 Franken

Wir haben auch dieses Jahr wieder, viele schöne Auftritte vor uns. Unter anderem bei der Gärtnerei Fischer am 26. November 2023, am St. Nikolaus Einzug am 3. Dezember 2023 oder beim Besuch im Betagtenzentrum Lindenrain am 8. Dezember 2023.

Neumitglieder

Ob gross oder klein, ob Trychler, Chlöpfer oder Iffelen, jeder ist herzlich willkommen zu einer Schnupperprobe. Meldet euch gerne bei einem unserer Vereinsmitglieder oder direkt bei unserem Präsidenten Meinrad Weber oder dem Chlöpferchef Thomas Fischer. Wir freuen uns auf eine schöne Samichlauszeit mit euch.



JuBla Triengen

Weihnachtsbaumaktion

Seit einigen Jahren sammelt die JuBla Triengen kurz nach Neujahr neben Papier und Karton, auch Weihnachtsbäume ein. Wenn Sie keine Lust haben, Ihren Weihnachtsbaum mühsam selbst zu entsorgen, dann melden Sie sich für unsere Aktion an. Die JuBla holt Ihren Weihnachtsbaum am 6. Januar 2024 für mindestens zehn Franken bei Ihnen zu Hause ab.

Die Anmeldung erfolgt ganz einfach. Das Formular finden Sie entweder auf unserer Webseite www.jubla-triengen.ch/weihnachten oder bei ausgewählten Tannenbaumverkaufsstellen in der Region Triengen. Füllen Sie das Formular aus und werfen Sie es anschliessend in die aufgestellte Box. Den Betrag können Sie entweder bar oder per TWINT begleichen. Falls Sie sich über unsere Webseite für die Aktion anmelden, können Sie den Betrag an unsere IBAN-Nummer überweisen.

Standorte von Tannenbaumverkaufsstellen

Fischer Gärtnerei, Triengen
Wüest, Dorfstrasse 3, Wilihof
Hodel, Dieboldswil 38, Wilihof

Stellen Sie den Tannenbaum am 6. Januar 2024 bis um 9.30 Uhr gut ersichtlich vor Ihre Haustür. Den Rest erledigt die JuBla Triengen für Sie.

Aufgrund von Kapazitätsengpässen gilt diese Aktion nur für Haushalte der Gemeinde Triengen (inklusive Winikon, Wilihof und Kulmerau).

Die JuBla Triengen freut sich auf viele Weihnachtsbäume!



Volleyballclub Triengen

Gemeinsam in die Saison

Saison Opening Party 2023/24

Nachdem die Mitglieder des VBC Triengen fleissig die Werbetrommel gerührt hatten, war es am Freitag, 13. Oktober 2023 endlich so weit: Bereits zum sechsten Mal stieg im Braui Pub die Saison Opening Party. Gemeinsam mit Freunden, Familien und Fans verbrachten die Trienger Volleyballer einen gemütlichen Abend mit guten Gesprächen. Bei warmem Spätsommerwetter genoss man draussen den feinen Apéro und feierte später drinnen mit Volleybällen und Mannschaftsfotos dekorierten Pub weiter.

Zur Musik von DJ Ginoso stimmten sich die Anwesenden auf den Beginn der neuen Volleyballsaison ein und verabschiedeten sich von den (höchstwahrscheinlich) letzten sommerlich warmen Tagen.



Teamvorstellung Damen 2

Gut vorbereitet in die neue Saison

Mit zwei Trainingmatches gegen das Trienger Mixed-Team und das Damen 1 haben sich die Spielerinnen des Damen-2-Teams bereits grossen Herausforderungen gestellt und erste Matcherfahrungen in neuer Zusammensetzung sammeln können. In den anschliessenden Trainings wurde noch gezielt an Details gefeilt und das Team ist nun bereit für die neue Saison in der 4. Liga und das erste Meisterschaftsspiel.

Das Damen-2-Team ist sich mittlerweile gewohnt, dass es von Saison zu Saison einige Ab- und Zugänge gibt, sei dies durch Babypausen, Abgänge ins Damen 1 oder ins Mixed-Team. Diese Herausforderung meistern die Triengerinnen unterdessen gekonnt. Bei genauerem Hinsehen ist in diesem Jahr gar nicht so vieles «neu». So kann das Damen 2 auf einige altbekannte Gesichter zählen, die ins Team zurückkehren, und eine neue Mitspielerin bringt den nötigen frischen Wind ins Team. Das Team schaut deshalb zuversichtlich auf die neue Meisterschaft und freut sich auf spannende und hoffentlich auch erfolgreiche Matches.



Für das Damen-2-Team spielen: hinten v.l.n.r.: Janine Wyss, Simona Kost, Caro Maurer, Christina Zwimpfer
vorne v.l.n.r.: Lea König, Ramona Penasa, Janine Fischer, Karin Zwimpfer
es fehlen: Chiara Blättler, Linda Stadler, Melanie Roos, Rahel Lisebach, Sarina Jurt

Teamvorstellung Damen 1

Neustart mit wenig Neuem dafür viel Bewährtem

Aufgrund von einer Abwesenheit einer Spielerin oder Teilzeitspielerinnen wollte man das Team um zwei bis drei Personen verstärken und suchte während der Saisonpause nach neuen Teammitgliedern. Leider hatte das Fanion-Damens-Team bei dieser Suche keinen Erfolg. Nach der Sommerzeit mit Beachtrainings starteten die Damen 1 deshalb mit altbekannten Gesichtern in die Vorbereitungsphase in der Halle.

Unter dem Trainer Samuel Kost spielen weiterhin die beiden Pässeusen Florence Bernet und Sarina Illi. Ihre präzisen Pässe spielen sie den Mittespielerinnen Alexandra Hug, Livia Häfliger oder Rahel Wyss zu. Das Team komplettieren auf der Aussenposition Seline Giger, Jacqueline Kost, Rahel Stofer und die Teilzeitspielerinnen Nina Häfliger, Mireille Stucki und Priska Zwimpfer.

Nach den intensiven Trainings freuen sich die Frauen nun auf die bevorstehende Saison in der vierten Liga. Angestrebt wird wiederum einer der drei Podestplätze. Es wird also spannend, ob das Damen 1 auch mit kleinerem Kader ihr Saisonziel erreichen wird.

hinten v.l.n.r.: Seline Giger, Florence Bernet, Nina Häfliger, Jacqueline Kost, Rahel Stofer, Sarina Illi
vorne v.l.n.r.: Livia Häfliger, Rahel Wyss, Alexandra Hug, Priska Zwimpfer, Trainer Samuel Kost
Es fehlen: Mireille Stucki, Tanja Fischer



Es würde die Triengerinnen freuen, jeweils viele heimische Fans auf der Tribüne begrüßen zu dürfen. Das erste Heimspiel der Damen-1-Mannschaft findet am Samstag, 4. November 2023 statt.

Teamvorstellung Herren

Gut trainiert ist halb gewonnen

Letzte Saison erreichte das Trienger Herrenteam eine Rangierung im vorderen Mittelfeld – dies mit eher minimalistischem Trainingsaufwand. So haben sich die Herren für die neue Saison das Ziel gesetzt, sich mit mehr Trainingseinsatz zu verbessern. Die Bildung eines neuen Trainerteams, das sich um geregelte Trainings kümmert, ist sicherlich ein Schritt in die richtige Richtung.

Vom Spielerpersonal her gab es keine grossen Änderungen. Einzig der Abgang von Ronny Koch muss verkraftet werden. Sonst kann die Mannschaft auf das gleiche Personal zurückgreifen wie letzte Saison.

Die Herrenmannschaft will eine konstante Saison spielen, um eine höhere Rangierung zu erreichen. Alle Teammitglieder sind sich bewusst, dass dieses Engagement, harte Arbeit und Teamgeist erfordert. Dank dem verstärkten Trainingsansatz und dem bereits eingespielten Spielerpersonal stehen die Chancen gut, dass die Trienger ihre Ziele erreichen.

Wichtige Termine

Vereins- und Sponsorenapéro, Samstag, 4. November 2023

U15- und U19-Turnier, Sonntag, 19. November 2023

Adventslotto 2023, Freitag/Samstag, 24./25. November 2023



(vergangene Saison):

hinten v.l.n.r.: Ueli Wyss, Samuel Kost, Marcel Fischer, Manuel Jordi

vorne v.l.n.r.: Ronny Koch (nicht mehr im Team), Pascal Bühlmann, Stefan Zwimpfer, Lukas Stöckli

Es fehlen: Elia Häfliger, Silvan Huwyler

Turnverein Triengen

Es ist soweit...

Der Turnerabend 2023 steht vor der Tür. Der Master of History wird gesucht. Der Turnverein Triengen freut sich auf sehr viele Zuschauer und Zuschauerinnen!

Türöffnung ab 18.30 Uhr

Unsere Festwirtschaft serviert gerne schon vor der Vorstellung ein feines Abendessen.

Reservationen

Ab 20. Oktober 2023 unter 076 494 32 92

jeweils Dienstag und Freitag 12.30 bis 13.00 Uhr

oder www.tvtriengen.ch

Nice to know

Sitzplätze für Nachmittagsvorstellung benötigen auch eine Reservation!

Preise

Nachmittagsvorstellung:

CHF 5.00 ab erster Klasse

CHF 8.00 ab 16 Jahre

Abendvorstellungen:

CHF 16.00 für alle

Reservierte Billette sind vor der jeweiligen Vorstellung bis um 19.30 Uhr an der Abendkasse abzuholen.

MASTER OF HISTORY

Turnerabend 2023

Der Turnerabend wird dieses Jahr live von der Feldmusik Triengen begleitet!

Turnerabende:

4. November	13:30 Uhr 20:00 Uhr
10. November	20:00 Uhr
11. November	20:00 Uhr

Im Forum Triengen

Reservation:
ab Freitag 20. Oktober 2023
unter 076 494 32 92
jeweils Di + Fr von 12:30-13:00 Uhr
oder online: tvtriengen.ch

Türöffnung
ab 18.30 Uhr
Unsere Festwirtschaft serviert gerne schon vor der Vorstellung ein feines Abendessen.



Flying-Ranch Triengen

Ehrgeizig wie eh und je

Bruno Müller an der Kunstflug-Schweizermeisterschaft 2023

Für Bruno Müller ist die Kunstflugbox am Himmel wie für den Zirkusartisten die Zirkusarena. Präzision, Konzentration, Showeffekt gehören zum Flug. Trotz dreissigjähriger Erfahrung als Wettbewerbs-Kunstflugpilot verspürt er immer noch Anspannung vor jedem Flug. Auch dieses Jahr konnte Bruno Müller wiederum einen Podestplatz erfliegen. Aufgrund guten Trainingseinheiten startete er zu Hause in Triengen mit hohen Erwartungen an die Kunstflug-Schweizermeisterschaft 2023. Die Meisterschaft fand auf dem im Jahr 2011 eröffneten, neu erbauten, schönen Flugplatz Bressaucourt statt.

Bekanntlich beinhaltet der Wettkampf vier Flüge. Der erste Flug kann trainiert werden und die weiteren drei Durchgänge finden an den folgenden drei Tagen statt. Die Bekanntgabe des jeweiligen Flugprogrammes ist circa 24 Stunden vorher. Die Vorbereitung besteht aus dem mentalen Bewegungsablauf, ähnlich einer modernen Tanzchoreografie. Vor dem letzten Durchgang lagen die Chancen sehr gut, den Titel nach Triengen zu bringen.

Wie man so schön sagt, abgerechnet wird zuletzt. Auf der «Zielgerade» schlich sich ein Fehler ein. Die Enttäuschung ist da. Über Jahrzehnte auf höchstem Kunstflugniveau sich zu behaupten und wiederum in der Königsklasse «unlimited» die Silbermedaille entgegennehmen zu dürfen, ist beachtlich. Auch in der Kategorie «Freestyle» erkämpfte sich Bruno den zweiten Rang. Leider machte ihm ein technisches Problem «einen Strich durch die Rechnung»! Bei diesem Durchgang wird nebst Hintergrundmusik ein Showeffekt in Form von Rauch erwartet. Drei Stunden vorher während dem Training hatte es noch funktioniert. So bemerkte er am Start, dass der Rauch wohl nicht auslösbar sein wird. Starten, ja oder nein? Es sind doch einige Fans angereist, also starten! Herzliche Gratulation Bruno!

Die Trienger Kunstflugpiloten sind schweizweit bekannt. Insgesamt nahmen sechs Piloten mit Homebase Triengen teil.

Restaurant Rössli Triengen

Von Wild bis Neujahr

Die Wildsaison ist in vollem Gange. Wir verwöhnen Sie noch bis Ende November mit unseren Wildspezialitäten. Für diejenigen, die es ein bisschen mehr zelebrieren möchten, servieren wir auf Vorbestellung und ab zwei Personen unseren reich garnierten Rehrücken «Royal» in zwei Gängen.

Zum krönenden Abschluss findet am letzten Samstag im November unser Herbstbuffet mit Wild und Metzgete statt.

Wild- & Metzgete Buffet

Samstag, 25. November 2023
(Reservation erforderlich)

Silvestermenü bei Kerzenschein

Sonntag, 31. Dezember 2023
(Reservation erforderlich)

Öffnungszeiten über die Festtage

Sonntag, 24. Dezember 2023 geschlossen
Montag, 25. Dezember 2023 geschlossen
Dienstag, 26. Dezember 2023 geschlossen

27. bis 30. Dezember 2023 normal geöffnet

Sonntag, 31. Dezember 2023, ab 17.00 Uhr
geöffnet (Silvestermenü bei Kerzenschein)

Montag, 1. Januar 2024 geschlossen
Dienstag, 2. Januar 2024 geschlossen

Unsere aktuellsten Infos und Ruhetage finden Sie auf unserer Webseite
www.roessli-triengen.ch

041 933 15 06
info@roessli-triengen.ch



GASTHAUS ZUM RÖSSLI
TRIENGEN

Gärtnerei Fischer

Engelszauber

Das Fischer Gärtner Team heisst Sie herzlich willkommen zur Adventsausstellung. Im stimmungsvoll eingerichteten Gewächshaus unter dem Motto «Engelszauber» können Sie sich auf die Adventszeit einstellen. Runden Sie Ihren Besuch mit einem Raclette im Raclettestübli, einer Weindegustation von Fischer Weine Sursee oder den Klängen der Trychler & Chlöpfen ab. Ein Höhepunkt für die Kinder ist sicherlich das Märli, erzählt von Pia Bucher. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freitag, 24. November 2023

Ausstellung und Weindegustation	16.00 bis 21.00 Uhr
Raclettestübli	17.00 bis 23.00 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit den 3-Fach Hirschen	

Samstag, 25. November 2023

Ausstellung	10.00 bis 21.00 Uhr
Weindegustation	14.00 bis 21.00 Uhr
Märli mit Pia Bucher	10.30 und 15.00 Uhr
Raclettestübli 10.00 bis 23.00 Uhr mit musikalischer Unterhaltung	

Sonntag, 26. November 2023

Ausstellung, Weindegustation, Raclettestübli	10.00 bis 17.00 Uhr
Trychler & Chlöpfen Triengen	11.00 Uhr



Fahrschule Egger

Jetzt anmelden

Unsere letzten Kurse an der Kantonsstrasse 35 in Triengen

Verkehrskunde

Doppelkennung 1	Dienstag, 21. November 2023	20.00 Uhr
Doppelkennung 2	Donnerstag, 23. November 2023	20.00 Uhr
Doppelkennung 3	Dienstag, 28. November 2023	20.00 Uhr
Doppelkennung 4	Donnerstag, 30. November 2023	20.00 Uhr

Doppelkennung 1	Dienstag, 12. Dezember 2023	20.00 Uhr
Doppelkennung 2	Donnerstag, 14. Dezember 2023	20.00 Uhr
Doppelkennung 3	Dienstag, 19. Dezember 2023	20.00 Uhr
Doppelkennung 4	Donnerstag, 21. Dezember 2023	20.00 Uhr

Aktionspreis	CHF 149.00 (250.00) inklusive Unterlagen
Anmeldung unter	079 215 69 48 oder www.fahrschule-egger.ch



Risi Hof Kulmerau

Adventskalender

Schon lange war die Idee geboren und jetzt haben wir sie endlich umgesetzt. Dieses Jahr ist zum ersten Mal ein Risi Hof Adventskalender erhältlich.

Willkommen in der zauberhaften Welt unseres genussvollen Adventskalenders! Hinter den 24 Türchen dieses einzigartigen Kalenders verstecken sich handgefertigte Köstlichkeiten im Miniformat, die mit viel Liebe und Sorgfalt hergestellt wurden.

Tauchen Sie ein in die Magie der Vorweihnachtszeit und erleben Sie unvergessliche Genussmomente, während Sie von Tag zu Tag neue Überraschungen entdecken.

Alle Infos zum Adventskalender finden Sie auf unserer Webseite risi-hof.ch

Der Adventskalender ist übrigens auch eine wundervolle Geschenkidee, welche bereits in der Adventszeit sehr viel Freude bereiten wird.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung und wünschen Ihnen viel Spass beim selber Entdecken und Geniessen oder aber auch beim Verschenken!



Garage Frei AG Winikon**Geschäftsübergabe**

Nach über dreissigjähriger Geschäftstätigkeit haben wir unseren Garagenbetrieb an die nächste Generation übergeben. Roland Frei bleibt der Garage Frei AG weiterhin als Mitarbeiter treu. Er wird sein Pensum schrittweise reduzieren und widmet sich mehr und mehr seinem grossen Hobby: der Pflege und Reparaturen von Oldtimerfahrzeugen.

Für das grosse Vertrauen und die Treue gegenüber unserer Firma während all den vergangenen Jahren bedanken wir uns ganz herzlich.

Roland und Judith Frei
Garage Frei AG

**Geschäftsübernahme**

Rückwirkend auf den 1. Januar 2023 übernahm Martin Frei die Garage Frei AG und führt den Betrieb in der dritten Generation weiter. Sein Grossvater Hans Frei erbaute im Jahr 1957 diesen Werkstattbetrieb und im Laufe der Jahre wurde er mehrmals vergrössert und den heutigen Standards angepasst. Unser Familienunternehmen wird von unserem Lernenden, Endrit Fetahu und in der Administration von Petra Suter unterstützt.

Unser Team steht weiterhin für eine ehrliche und individuelle Kundenberatung ein. Ich freue mich auf viele weitere und gute Begegnungen mit unserer treuen Kundschaft und bedanke mich ganz herzlich für Ihr Vertrauen.

Inhaber und Geschäftsführer
Martin Frei

Garage Frei AG
Dorfstrasse 9
6235 Winikon

**Armin Frei AG Winikon****SERVICE - für Gartengeräte**

Es gibt doch nichts Schöneres, als im Frühling bei den ersten warmen Tagen den Garten auf Vordermann zu bringen. So nimmt man das Gartengerät zur Hand und man ärgert sich das erste Mal, dass das Messer unscharf ist, der Motor sich nicht starten lässt und kein Benzin vorhanden ist. So muss es nicht sein!

Ob Heckenschere, Rasenmäher, Gartenhacke oder Rasentrimmer, wir erledigen die Servicearbeiten kompetent und fachgerecht an Ihrem Gerät. Egal welcher Hersteller oder ob es ein Benzin- oder Elektromotor hat, wir holen die Geräte bei Ihnen zuhause ab oder Sie bringen diese nach Winikon in unsere Werkstatt.

Mit unseren kompetenten und geschulten Mitarbeitern führen wir alle nötigen Arbeiten aus, damit der Start in den Frühling sicher gelingt.



Befreit leben, Winikon

Virtuelles Magenband

Ohne Verzichtsgefühl und ohne Verbote kannst du dein Wunschgewicht erreichen und dauerhaft behalten. Geht das? Ja, das ist möglich - mit Hypnose. Wie funktioniert das? In vier bis sechs begleiteten Hypnosesitzungen wird ein imaginäres «Virtuelles Magenband» angelegt, so dass du durch den Mini-Magen dein Sättigungsgefühl viel schneller und bewusster wahrnehmen kannst. Neben den Hypnosesitzungen hörst du dir regelmässig ein Audio an und befolgst «Die acht goldenen Regeln», die du von mir erhältst. Dein Bewusstwerdungsprozess stärkt dein Selbstbewusstsein und dabei purzeln die Kilos. Lust darauf?

Ich biete das «Virtuelle Magenband» in Kleingruppen oder in Einzelsitzungen an - je nach Bedürfnis, Budget und Möglichkeit (auch online).

Vor Weihnachten hat es noch wenige freie Plätze in den Gruppen. Gehe gestärkt durch die kommende Weihnachts- und Festtagszeit ohne Gewichtszunahme. Oder stecke dir jetzt schon für 2024 das Ziel, dein Wohlfühlgewicht in Leichtigkeit zu erreichen. Im Januar 2024 starten auch wieder neue Gruppen.

Mach den ersten Schritt zu deinem Wunschgewicht und melde dich.



Hofladen Leupi Winikon

Weihnachts-Fondue

Als die Familie Leupi im Jahr 2013 zum ersten Mal ein Fondueessen auf dem Bauernhof organisierte, wurden sie mit einer grossen Besucherschar belohnt. Inzwischen ist dieser Anlass ein fester Bestandteil des Hofladenkonzeptes geworden und zieht jedes Jahr viele Leute an.

Im letzten Jahr bauten sie dann aus Altholz von der abgerissenen Scheune ein komplettes Alphüsli im Elementbau auf. Dieses urchige und gemütliche Hüsli bietet geheizte Sitzplätze für 120 Personen. Auf dem grossen Vorplatz mit toller Aussicht über das ganze Tal kann am Feuerfass ein aromatisches Fondue in der Gamelle genossen werden. Natürlich darf das traditionelle Hofkafi mit einer frischen Waffel direkt vom Holzofen nicht fehlen!

Als Höhepunkt zum heurigen Jubiläum öffnen sie zum ersten Mal den sanft renovierten gewölbten Keller neben dem Schopf. Dieser wird als Bar eingerichtet und bietet Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche in tollem Ambiente.

Samstag, 9. Dezember von 16.00 bis 0.30 Uhr

Festwirtschaft, Handwerk und Keller-Bar

Sonntag, 10. Dezember von 10.00 bis 16.00 Uhr

Festwirtschaft, Feldmusik Winikon und Mr. Q Cider Degustation

Ab 1. Dezember 2023

Täglich von 08.00 bis 20.00 Uhr

Weihnachtsverkauf im Hofladen

Kundengeschenke können laufend bestellt werden.



Event-Gasthof URCHIG

Urchiger Winterzauber

Tauchen Sie in die heimelige, festliche Stimmung von herrlich duftendem Speckgugelhopf, knisterndem Feuer, würzigem Glühwein und prachtvoll geschmückten Weihnachtsbäumen ein.

Nur so viel sei verraten: auf Sie und Ihre Gäste warten unterhaltsame Überraschungen im urchigen Stall, in der Tenne und natürlich in der gemütlichen Gaststube. Mit dem fein dampfenden Braten aus «Grossmutter's Küche» und vielem mehr, garantieren wir Ihnen und Ihrem Team einzigartige Stunden mit «traditionell guter Stimmung». Der urchige Winterzauber ist ideal für Gruppen und Vereine ab zehn Personen.

Direktlink zum Angebot

www.urchig.events

Kontaktadresse

Event-Gasthof «URCHIG»
Dorf 1
6234 Kulmerau-Luzern

**Bahnhöfli Triengen**

Chinesisches Buffet

Es gibt eine feine Herbst- und Winter-Karte ab Anfang November (abends).

Chinesisches Buffet

11. November 2023
02. Dezember 2023
06. Januar 2024
03. Februar 2024
02. März 2024

An Mariä Empfängnis am 8. Dezember 2023 ist das Restaurant von 9.00 bis 17.00 Uhr offen.

25. und 26. Dezember 2023
01. und 02. Januar 2024
Restaurant geschlossen

Vom 27. Dezember 2023 bis 14. Januar 2024 öffnet das Restaurant jeweils am Morgen erst um 8.00 Uhr statt um 6.00 Uhr.

www.bahnhofli-triengen.ch

041 933 12 41



Physiotherapie Triengen

Neue Dienstleistungen

Neben unseren physiotherapeutischen Dienstleistungen bieten wir auch **Fitness** und **Gruppentrainings** an. Ab November 2023 starten zusätzlich unsere Melt Workshop und GLA:D Training.



Die Melt-Methode ist eine sanfte, einfache Methode zur Selbstbehandlung gegen chronische Schmerzen. Melt wird hauptsächlich die Faszien/das Bindegewebe Hydrieren und so die festgefahrenen Stress in das Bindegewebe lösen. Mit speziellen MELT-Bällen und einer sanften MELT-Rolle lernst du einfache Übungen für zuhause. Mit ein wenig Disziplin beugt man Verletzungen und Verschleiss vor und verbessert die Gelenkstabilität.

MELT Intro Workshop
Samstag, 11. November 2023
(09.00 bis 11.00 Uhr)



physiotherapie
surental

Valiant Bank Triengen

Adventsapéro

Wir laden Sie herzlich zu unserem Adventsapéro am 1. Dezember 2023, ab 16.30 Uhr bei der Valiant Bank in Triengen ein.

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen die Adventszeit einläuten und eine gemütliche Zeit verbringen. Kommen sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie!



Haben Sie Symptomen von Arthrose im Knie oder in der Hüfte?

In fünf Jahren haben knapp 38 000 Patientinnen und Patienten mit Knie- oder Hüftarthrose das Programm absolviert. Der Effekt des Programms wird kontrolliert und die Resultate zeigen: Schmerzreduktion, verbesserte Lebensqualität, weniger Schmerzmittel und weniger Absenzen am Arbeitsplatz. Die Krankenkasse unterstützt Sie.

Starten Sie mit GLA:D Knie/Hüfte
Montag, 6. November 2023 (17.30 Uhr)

Haben sie chronische Rückenbeschwerden?

Die Volkskrankheit Rückenschmerz ist ein Gesundheitsproblem mit weitreichenden Konsequenzen für die betroffenen Personen. Basierend auf internationalen Richtlinien für die Behandlung von chronischen und wiederkehrenden Rückenschmerzen bietet das GLA:D® Schweiz Rücken Programm eine Patientenschulung mit Fokus auf Beratung und Übungen. Auch hier unterstützt die Krankenkasse.

Starten Sie mit GLA:D Rücken
Mittwoch, 8. November 2023 (17.00 Uhr)



Termine

November 2023

1. **Allerheiligen**
2. **Kinderbibliothek**, Treff junger Eltern
2. **Kursteil 2 Handlettering für Erwachsene**, Netzwerk Frauen Triengen
2. **Senioren Mittagstisch** Restaurant Rössli
4. **175 Jahre FMT - Begleitung Turnerabend**, Feldmusik
4. **Turnerabend**, Turnverein Triengen
7. **4. Sanität / Elektro / Verkehr**, RegioWehr Triengen
7. **Elternabend Übertritt 6. Klasse**, Schule Triengen
8. **Grosse Wanderung**, Netzwerk Frauen, Wandergruppe 60+
8. **4. Wassertransport**, RegioWehr Triengen
9. **Nationaler Zukunftstag**, Schule Triengen
10. **Mütter- und Väterberatung**, Pfarreiheim
10. - 11. **Turnerabend**, Turnverein Triengen
10. - 11. **175 Jahre FMT - Begleitung Turnerabend**, Feldmusik
13. **Rekrutierungsabend**, RegioWehr Triengen
13. **Jubiläums GV**, Frauen- und Damenturnverein
14. **Kinderbibliothek**, Treff junger Eltern
15. **Kleine Wanderung**, Netzwerk Frauen, Wandergruppe 60+
15. **Weihnachtsbasteln**, Netzwerk Frauen Triengen
16. **Generalversammlung**, Trachtengruppe Triengen
17. **2. Offiziersprobe**, RegioWehr Triengen
18. **Räbeliechtliumzug**, Treff junger Eltern
18. **Elisabethenmesse und Gedenken der verstorbenen Frauen**, Netzwerk Frauen Triengen
21. **Elternabend Schuleintritt**, Schule Triengen
22. **Weihnachtsbasteln**, Netzwerk Frauen Triengen
22. **Blutspendeaktion**, Blutspendeteam Triengen
24. **Mütter- und Väterberatung**, Pfarreiheim
24. **Generalversammlung**, Turnverein Triengen
24. - 25. **Lotto**, Volleyballclub Triengen
26. **Turnhalle rockt**, Treff junger Eltern
29. **Waldchlaus**, St. Nikolausgesellschaft Triengen
30. **Kinderbibliothek**, Treff junger Eltern

Dezember 2023

1. **6. Atemschutzprobe**, RegioWehr Triengen
1. **Chlaushock**, Turnverein STV Winikon
3. **Samichlaus Einzug Triengen**, St. Nikolausgesellschaft Triengen
6. **Samichlaus Hausbesuche Dorf**, St. Nikolausgesellschaft Triengen
6. **Chlaushock beider Gruppen**, Netzwerk Frauen, Wandergruppe 60+
7. **Senioren Mittagstisch** Restaurant Rössli
7. **Chlaushock**, Jodlerklub Edelweiss Triengen
7. **Hausbesuche Aussenbezirke**, St. Nikolausgesellschaft Triengen
8. **Hausbesuche Senioren ab JG 1943**, St. Nikolausgesellschaft Triengen
8. **Mariä Empfängnis**

9. **Waldweihnachten**, JuBla Triengen
11. **3. Offiziersrapport**, RegioWehr Triengen
12. **Kinderbibliothek**, Treff junger Eltern
15. **Chlaushock**, Turnverein Triengen
15. **Mütter- und Väterberatung**, Pfarreiheim
17. **Turnhalle rockt**, Treff junger Eltern
24. **Heiligabend**
25. **Weihnachtstag**
26. **Stephanstag**
30. **Warm-Up Party**, Lättguuger Winikon
31. **Silvester**
31. **Silvesterparty**, Lättguuger Winikon

Januar 2024

1. **Neujahr**
2. **Berchtoldstag**
3. **Grosse Wanderung**, Netzwerk Frauen, Wandergruppe 60+
5. **Neujahrsapéro**, STV Winikon
6. **Heiligen drei Könige**
6. **Papiersammlung**, JuBla Triengen
6. **Zunftbot**, Fröschenzunft Triengen
6. **Theater «Rente gut - alles gut»**, Theatergesellschaft
7. **Startchlapf**, Bluet-Suuger Triengen
10. **Seniorenachmittag**, Netzwerk Frauen Triengen
10. **Sternsingen**, Schule Hofacker Triengen
10. **Ausrüstung Neueingeteilte**, RegioWehr Triengen
10. **Einf. AS für Neueingeteilte und AS im 2. Jahr**, RegioWehr Triengen
11. **1. GMA Trisa-Offiziere**, RegioWehr Triengen
11. **Sternsingen**, Schule Hofacker Triengen
12. **1. Offiziersrapport**, RegioWehr Triengen
12. **Elternabend Zyklusshow**, Eltern mit Wirkung Schule
12. **Theater «Rente gut - alles gut»**, Theatergesellschaft
13. **Elternabend Zyklusshow**, Eltern mit Wirkung Schule
13. **Neue Fahnedeko mit Sponsorenapéro**, Lättöggeclique Winikon
14. **U15 Turnier**, VBC Triengen
14. **Theater und Brunch «Rente gut - alles gut»**, Theatergesellschaft Triengen
16. **Einführung neue Fahrer**, RegioWehr Triengen
17. **Theater «Rente gut - alles gut»**, Theatergesellschaft
17. **Kleine Wanderung**, Netzwerk Frauen, Wandergruppe 60+
18. **Kinderbibliothek**, Treff junger Eltern



Verwaltung

«Spartageskarte Gemeinde»

Die Gemeinde Triengen bietet im Jahr 2024 das neue Angebot der «Spartageskarte Gemeinde» an. Allerdings können die Tageskarten nur von in der Gemeinde Triengen wohnhaften Personen beim Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden. Eine Reservation der Tageskarten ist nicht mehr möglich.

Bekanntlich wird das beliebte «Gemeinde-GA» in der heutigen Form nur noch bis Ende 2023 angeboten. Der Gemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 24. August 2023 mit dem neuen Angebot mit seinen Vor- und Nachteilen auseinandergesetzt und sich dabei dafür ausgesprochen, das beliebte Angebot der Gemeindetageskarte weiterhin für die Bevölkerung anzubieten. Mit der Einführung des neuen Angebotes ab Januar 2024 gibt es allerdings seitens Anbieter (Alliance Swiss Pass, Schweizerischer Gemeindeverband und Schweizerischer Städteverband) sowie auch seitens der Gemeinde Triengen neue Richtlinien und Bestimmungen.

Die Spartageskarte wird nur an Einwohner/innen der Gemeinde Triengen (Ortsteile Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon) verkauft. Beim Kauf mehrerer Tageskarten für das gleiche Datum können auch Karten für Personen, die nicht in der Gemeinde Triengen wohnhaft sind, mitverkauft werden. Die Spartageskarten werden nur am Schalter der Gemeindekanzlei verkauft und müssen zugleich mitgenommen werden. Es werden keine Rechnungen gestellt. Die Spartageskarten können nicht telefonisch, online oder am Schalter reserviert werden. Entgegen den Richtlinien des Anbieters können bezogene Spartageskarten bei der Gemeinde Triengen nicht mehr zurückgegeben werden.

Das Angebot der neuen Spartageskarte überzeugt nicht vollends. Insbesondere sind keine online-Reservierungen möglich, was weder zeitgemäss noch effizient ist. Einwohnerinnen und Einwohner können über www.spartageskarte-gemeinde.ch (ab November 2023) die Verfügbarkeit der Karten einsehen. Es wird aber nicht möglich sein, auf diesem Portal Reservierungen vorzunehmen, weil die Informationen laufend aktualisiert werden und nur die Gemeinden Zugriff auf das schweizweite Kontingent haben.

Es wird ein hoher administrativer Aufwand für die Verwaltung befürchtet. Trotzdem möchte der Gemeinderat der Bevölkerung dieses bis anhin beliebte Angebot zur Verfügung stellen. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat entschieden, die Spartageskarte der SBB versuchsweise



Foto: Stephan Wicki

für das Kalenderjahr 2024 anzubieten. Über die definitive Einführung des Angebots wird nach einer Evaluation in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 entschieden.

Die neue Spartageskarte Gemeinde ist ab 1. Januar 2024 verfügbar. Da die bestehenden Gemeindetageskarten in Triengen nur bis am 7. Dezember 2023 vorhanden sind, gibt es im Zeitraum vom 8. Dezember 2023 bis 31. Dezember 2023 keine Tageskarten.

Redaktion

Abo für Auswärtige

Sie wohnen auswärts und möchten wissen, was in Triengen läuft? Das Jahresabo für das Magazin Trinfo (sechs Ausgaben) gibt es für 20 Franken.

Bestellungen an: gemeindeverwaltung@triengen.ch / 041 935 44 55

Terminplan Trinfo

1. Ausgabe Januar/Februar 2024

Redaktionsschluss 4. Januar 2023

2. Ausgabe März/April 2024

Redaktionsschluss 15. Februar 2024

3. Ausgabe Mai/Juni 2024

Redaktionsschluss 18. April 2024

Interview mit Adrian Hodel

Die Trinfo-Redaktion stellt Adrian Hodel, Co-Präsident des Turnvereins und Mitglied des OKs Turnerabend, ein paar Fragen rund um den Verein und die kommenden Turnerabende.

Bald wirst du das Präsidium des Turnvereins antreten. Ein toller Job, aber auch eine grosse Verantwortung. Wie bist du auf diesen Weg gekommen?

Ich war schon etwas überrascht, als ich während der Turnfestsaison 2022 die Anfrage für das Präsidium des Turnvereins Triengen erhielt. Das Präsidentenamt habe ich immer als einen sehr ehrenvollen Job wahrgenommen. Ich bin natürlich sehr stolz, dass der Verein mir ein solches Vertrauen schenkt.

Im Turnverein Triengen bin ich seit 2012 in der Aktivriege als Turner, seit 2017 als Teil der Regie des Turnerabends und seit 2019 als Co-Leiter am Barren. Vor und während den ersten Jahren in der Aktivriege habe ich ein paar Jahre in der Jugi und anschliessend cirka neun Jahre im Geräteturnen verbracht.

Was sind die besonderen Herausforderungen im Turneralltag.

Eine der grössten Herausforderungen sind im Moment mit dieser Riesengruppe an Turnern, bis vierzig Personen pro Training, den Platz in der Dorfturnhalle optimal ausnutzen zu können. Ohne das Ausweichen nach draussen ist es auch schwierig drei verschiedene Turnerabendprogramme parallel üben zu können. Es wird dann auch schnell sehr laut in der Halle.

Wie läuft das mit der Organisation eines Turnerabends? Besonders dieses Jahr auch die Zusammenarbeit mit der Feldmusik.

Dieses Jahr ist sicher ein spezielles Jahr. Normalerweise fängt die Vorbereitung der Regie ungefähr im März mit der Mottosuche an. Dieses Jahr mussten bis Mitte März schon das Motto, die Leiter und die Musikstücke bekannt sein.

Die Idee, einen Turnerabend mit Livemusik zu gestalten, war schon diverse Male vorhanden. Es hatte bisher einfach der passende Moment und eine geeignete Musikgruppe gefehlt. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Feldmusik in ihrem Jubiläumsjahr auch an uns gedacht hat.



Ist es schwierig in der heutigen Zeit, Nachwuchs zu finden?

In unserem Verein haben wir im Moment reichlich turnerischen Nachwuchs. In den letzten Jahren sind im Schnitt jedes Jahr ungefähr fünf bis sieben Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren zur Aktivriege gestossen. Der Altersdurchschnitt der Turnenden liegt soviel ich weiss bei ca. 22 Jahren.

Was gefällt dir am besten im Turnverein Triengen?

Der Turnverein Triengen ist für mich ein sehr kameradschaftlicher Verein. Wir haben einen guten Zusammenhalt. Es kommt nicht selten vor, dass an einem Turnfest rund dreissig Personen mit dem selben T-Shirt auf den Festbänken steht und zusammen den Erfolg des Wettkampftages feiert.

Noch etwas Werbung für die kommenden Turnerabende für alle Kurzentschlossenen:

Auf der Suche nach dem «Master of History» werden die Geschichtsbücher abgestaubt und die eine oder andere Erinnerung an die guten alten Zeiten geweckt. Auf der Bühne treffen die turnerischen Darbietungen des Turnvereins Triengen und das musikalische Können der Feldmusik Triengen aufeinander. Im Saal wird sich das Publikum in einem Quiz rund um die Geschichten der beiden Vereine behaupten können.

Wer sich also noch keinen Platz reserviert hat, sollte dies zeitnah erledigen.

Wir sehen uns am 4., 10. oder 11. November 2023 im Forum Triengen. Wir freuen uns auf euch.